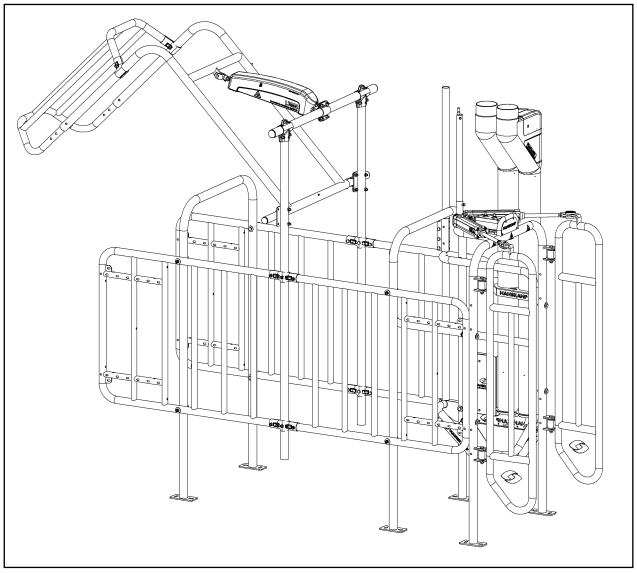
FeedStation Walk-Through

043-000-000
& 044-000-000



Voerstation
Out of parlour feeder
Futterstation
Distribution alimentation concentré (DAC)

Installations- und Betriebsanleitung **DE**

HANSKAMP
Innovation for dairy farming

Artikelnummer: 010-093-000

Datum: Mai 2026
3.0 - Übersetzung der Original-Installations- und Betriebsanleitung
Gemäß Anhang I, Kapitel 1.7.4 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wehl,
The Netherlands
www.hanskamp.com

Vorwort

Inhalt der Installations- und Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für die korrekte Installation und den Betrieb der FeedStation Walk-Through. Lesen Sie diese Informationen vor der Installation der FeedStation Walk-Through sorgfältig durch und machen Sie sich damit vertraut. Ein Nichtbefolgen kann zu Schäden an der Anlage führen. Wenden Sie sich an Ihren Melktechnikhändler, falls Sie die Informationen in dieser Anleitung nicht verstehen oder zusätzliche Informationen benötigen.

Alle Informationen in dieser Anleitung wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Hanskamp übernimmt keine Haftung für Fehler oder Mängel in dieser Anleitung. Die ausgesprochenen Empfehlungen sollen als Richtlinien dienen.

Die Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen in dieser Anleitung basieren auf dem aktuellen Informationsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Ihre FeedStation Walk-Through kann Verbesserungen sowie Einrichtungen oder Optionen enthalten, die nicht in dieser Anleitung behandelt werden.

Anwendbarkeit

Die nachfolgende Tabelle enthält die Typennummer der FeedStation Walk-Through, für die diese Anleitung gilt.

Modellbezeichnung

Modell	Typennummer
FeedStation Walk-Through	044-000-000

Kontaktdaten Ihres Melktechnikhändlers

Wir empfehlen Ihnen, Telefonnummer und Adresse Ihres Melktechnikhändlers in der nachstehenden Tabelle einzutragen. So haben Sie diese bei eventuellen Fragen sofort zur Hand.

Name	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

1. Einleitung

Die Hanskamp FeedStation Walk-Through ermöglicht es der Kuh, die Station an der Vorderseite zu verlassen. Damit wird dem natürlichen Verhalten der Kuh Rechnung getragen. Bei vielen Futterstationen müssen Kühe die Station rückwärts verlassen. Dabei werden sie häufig von anderen Kühen, die die Station betreten wollen, bedrängt oder weggedrängt, was zu Verletzungen am Euter und an den Beinen führen kann. Die FeedStation Walk-Through verhindert dies, da die Station an beiden Seiten geschlossen ist und die Kuh die Box nach vorne verlassen kann. Dadurch werden die Klauen und das Beinwerk der Kuh beim Ein- und Auslaufen weniger belastet. Darüber hinaus fühlen sich insbesondere rangniedrige Kühe sicherer, was zu mehr Ruhe im Stall beiträgt.

Die Hanskamp FeedStation Walk-Through besteht aus einem Seitengitter mit fest montierter Futterschale, drei weiteren Seitengittern, einem PipeFeeder-Futterdosierer sowie einem L'port Schließbügel als Verschlussmechanismus an der Rückseite der Box. An der Vorderseite ist ein T'port-Zutrittstor montiert. Optional kann die FeedStation Walk-Through mithilfe eines zusätzlichen PipeFeeders und eines MultiDos-Flüssigkeitsdosierers mit Behälter um eine weitere Futtersorte erweitert werden.

Die Information in dieser Betriebsanleitung richten sich an Landwirte und Mechaniker.

- Landwirte benötigen diese Informationen, um die FeedStation Walk-Through zu testen und einzustellen.
- Mechaniker benötigen diese Informationen, um die FeedStation Walk-Through zu installieren und einzustellen.

2. Sicherheit

2.1 Einleitung

Das Symbol „Sicherheitswarnung“ kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise an der FeedStation Walk-Through, an der L'port, der T'port sowie in dieser Anleitung. Achten Sie besonders auf dieses Symbol: Es besteht die Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen. Befolgen Sie stets die Anweisungen der jeweiligen Sicherheitshinweise.



Symbol Sicherheitswarnung

2.2 Warnhinweise

Achten Sie auf die Verwendung der Warnbegriffe **ACHTUNG** und **GEFAHR** in den Sicherheitshinweisen. Für diese Warnbegriffe gelten folgende Richtlinien:



Achtung! Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten Verletzungen oder zu Schäden an der Ausrüstung oder der Umgebung führen kann.



Gefahr! Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

2.3 Sicherheitsanweisungen

Sie sind selbst verantwortlich für den sicheren Betrieb und die Wartung Ihrer FeedStation Walk-Through. Sie müssen sicherstellen, dass sowohl Sie selbst als auch alle Personen, die die Anlage bedienen, warten oder sich in unmittelbarer Nähe aufhalten, vollständig über alle Sicherheitsinformationen in dieser Anleitung informiert sind.

Gute Sicherheitsmaßnahmen schützen Sie selbst und die Menschen in Ihrer Umgebung. Nehmen Sie diese Maßnahmen als Bestandteil Ihres Sicherheitsprogramms auf. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die die FeedStation Walk-Through bedienen, warten oder in der Nähe der Anlage arbeiten, mit diesen Sicherheitsmaßnahmen vertraut sind. Riskieren Sie keine Verletzungen oder tödlichen Unfälle durch das Ignorieren von Sicherheitsanweisungen.

- Eigentümer der FeedStation Walk-Through müssen die Benutzer schulen, bevor die Futterstation in Betrieb genommen wird. Diese Schulung muss mindestens einmal jährlich wiederholt werden.
- Benutzer müssen alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen in dieser Anleitung lesen, verstehen und befolgen.
- Personen, die diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen nicht vollständig gelesen und verstanden haben, dürfen die FeedStation Walk-Through nicht bedienen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an der Anlage vor. Nicht autorisierte Modifikationen können die Funktion beeinträchtigen, die Lebensdauer der Anlage verkürzen und zu Verletzungen von Personen führen.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und stellen Sie sicher, dass diese von autorisierten Monteuren eingebaut werden.

2.3.1 Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Anleitung sowie alle Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden haben, bevor Sie die Anlage zum Betrieb oder zur Einstellung der FeedStation Walk-Through in Betrieb nehmen oder vor Wartungsarbeiten spannungsfrei schalten.
- Nur geschultes Personal darf die FeedStation Walk-Through bedienen.
- Installieren Sie alle Schutzabdeckungen und Sicherheitseinrichtungen, bevor Sie die FeedStation Walk-Through in Betrieb nehmen.
- Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Bevor Sie die FeedStation Walk-Through reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen, müssen Sie die elektrische Versorgung der FeedStation Walk-Through spannungsfrei schalten. Zusätzlich ist die Druckluftversorgung drucklos zu schalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Telefonnummern für medizinische Notfallhilfe in Ihrer Region jederzeit verfügbar sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Melktechnikhändler, wenn Sie Fragen haben.
- Besprechen Sie regelmäßig (mindestens einmal jährlich) alle sicherheitsrelevanten Themen mit allen Benutzern.

2.3.2 Elektrische Sicherheit

- Die Stromversorgung für die FeedStation Walk-Through darf ausschließlich von einer befugten Elektrofachkraft installiert werden.
- Prüfen Sie, ob die elektrische Erdung der elektrischen Anlage sowie aller Komponenten der FeedStation Walk-Through den geltenden örtlichen Vorschriften und Bestimmungen entspricht.
- Ersetzen Sie elektrische Leitungen, Kabelummantelungen, Schalter und Bauteile unverzüglich, sobald diese beschädigt sind.
- Trennen Sie die elektrische Versorgung und schalten Sie die Anlage spannungsfrei, bevor Sie Schutzabdeckungen öffnen oder Arbeiten am elektrischen System durchführen.

2.3.3 Sicherheit bei der Installation

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen in dieser Anleitung gelesen und verstanden haben.
- Prüfen Sie, ob die FeedStation Walk-Through gemäß den Angaben in dieser Anleitung ordnungsgemäß installiert ist.

2.3.4 Sicherheit bei der Bedienung

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Anleitung sowie alle Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden haben, bevor Sie die Anlage zum Betrieb oder zur Einstellung der FeedStation Walk-Through in Betrieb nehmen oder vor Wartungsarbeiten spannungsfrei schalten.
- Die FeedStation Walk-Through darf ausschließlich von geschultem Personal bedient werden.
- Bevor Sie die FeedStation Walk-Through reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen, müssen Sie die elektrische Versorgung der FeedStation Walk-Through abschalten. Zusätzlich ist die Druckluftzufuhr drucklos zu machen, indem der Kompressor ausgeschaltet und das Absperrventil geöffnet wird.
- Installieren Sie die Schutzabdeckung sowie alle weiteren Sicherheitseinrichtungen, bevor Sie die FeedStation Walk-Through in Betrieb nehmen.
- Halten Sie Hände, Füße, Haare und Kleidung von spannungsführenden Teilen fern.
- Halten Sie alle unbefugten Personen, insbesondere kleine Kinder, jederzeit von der FeedStation Walk-Through fern.
- Bevor Sie die FeedStation Walk-Through unter Spannung setzen, stellen Sie sicher, dass alle Bauteile fest angezogen sind und sich alle Kabel und Befestigungen in einwandfreiem Zustand befinden.
- Wenden Sie sich an Ihren Melktechnikhändler, wenn Sie Fragen haben.

2.3.5 Sicherheit bei der Wartung

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Anleitung sowie alle Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden haben, bevor Sie die Anlage zum Betrieb oder zur Einstellung der FeedStation Walk-Through in Betrieb nehmen oder vor Wartungsarbeiten spannungsfrei schalten.
- Die FeedStation Walk-Through darf ausschließlich von geschultem Personal gewartet werden.
- Bevor Sie die FeedStation Walk-Through reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen, müssen Sie die elektrische Versorgung der FeedStation Walk-Through abschalten.
- Tragen Sie bei Arbeiten am elektrischen System persönliche Schutzausrüstung (PSA), insbesondere Schutzkleidung und Schutzbrille.
- Stellen Sie sicher, dass nach Abschluss der Wartungsarbeiten alle Abdeckungen und Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß installiert sind.

2.3.6 Sicherheitshinweise

- In diesem Kapitel werden die allgemeinen Sicherheitshinweise aufgeführt. Spezifische Sicherheitshinweise finden Sie in den jeweiligen Abschnitten dieser Anleitung, dort, wo potenzielle Gefahren auftreten können, falls die Verfahren oder Anweisungen nicht befolgt werden.

2.3.7 Anforderungen an die Druckluftqualität

Schmierung

Die von Hanskamp AgroTech verwendeten Zylinder sind für den Betrieb mit ungeschmierter Luft ausgelegt. Dadurch ist keine zusätzliche Wartung erforderlich. Falls jedoch geschmierte Luft verwendet wird, muss die Schmierung kontinuierlich erfolgen. Zusätzliche Schmierung würde das bereits werkseitig aufgebrachte Schmiermittel auswaschen.

Empfohlene Öle

ISO und UNI FD22 (Energol HPL, Spinesso, Mobil DTE, Tellus Oil).

Luft

Gemäß ISO/DIN 8573-1 darf die Druckluft der Klasse 3-4-3 entsprechen.

Feststoffpartikel Klasse 3	10.000 Partikel/m³ mit d ≤ 1 µm und 500 Partikel/m³ mit d ≤ 5 µm
Feuchtigkeitsklasse 4	Taupunkt ≤ +3 °C
Öl Klasse 3:	Gesamtoölkonzentration ≤ 1 mg/m³

Übriges

Maximaldruck	10 bar (Ventile, Zylinder)
Minimaldruck	2,5 bar (Ventile)
Zuleitungsrohr	Ø 8-12 mm
Luftverbrauch	Bei 6 bar ca. 20 Liter pro Zyklus
Zwischenleitungen in der Anlage	Ø 6-8 mm

Achtung! Stellen Sie sicher, dass der Geschwindigkeitsregler und die Enddämpfung niemals vollständig geöffnet werden. Diese verhindern, dass der Zylinder durch eine zu hohe Ein- oder Ausfahrgeschwindigkeit beschädigt wird. Die richtige Einstellung finden Sie in der jeweiligen Installations- und Bedienungsanleitung.

Achtung! Montieren Sie den Zylinder niemals unter radialer Belastung. Der Zylinder ist ausschließlich für axiale Belastungen auf die Kolbenstange ausgelegt.

3. Installations- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Beschreibung
Die FeedStation Walk-Through von Hanskamp ist eine universell und modular einsetzbare Durchlauffutterstation, entwickelt, um Kühe individuell mit ihrer Portion Kraftfutter zu versorgen. Die FeedStation Walk-Through ist serienmäßig mit PipeFeeder-Kraftfutterdosierern ausgestattet und kann auf bis zu zwei Futtersorten erweitert werden (ein PipeFeeder entspricht einer Futtersorte). Außerdem ist die FeedStation Walk-Through serienmäßig mit einem L'port Schließbügel (Art.-Nr. 004-029-000) und einem T'port (Art.-Nr. 004-330-002) ausgestattet (Abb. 1).

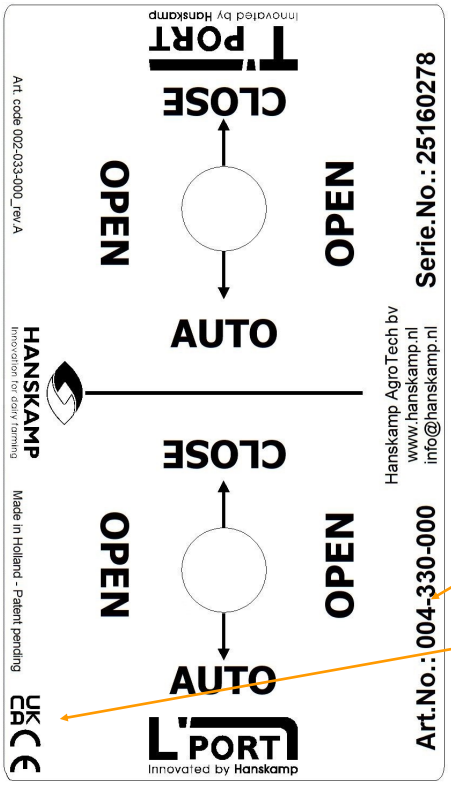
Diese Installationsanleitung begleitet Sie Schritt für Schritt bei der Montage der FeedStation Walk-Through. Lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften. Montagebeispiele finden Sie unter **www.hanskamp.de**. In der Anlage finden Sie die Bestellnummern und Bezeichnungen der einzelnen Teile.

Transport und Lagerung
Die FeedStation Walk-Through wird auf einer Palette transportiert. Diese Palette ist vollständig versiegelt, und die Ecken sind mit Klebeband geschützt, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden. Auch die Lagerung der FeedStation Walk-Through erfolgt auf diese Weise.

Achtung! Bewegen Sie die Palette immer mit geeignetem Transportmittel (Gabelstapler, Palettenhubwagen, Hubwagen etc.).

Achtung! Beim Auspacken der Palette können Teile der Palette herunterfallen.

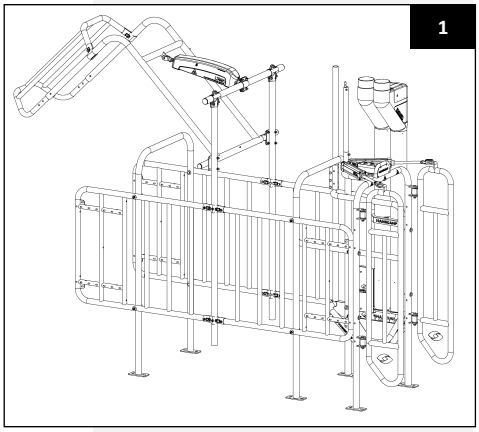
Typenbezeichnung: zu finden am T'port-Bedienungskasten (Art.-Nr. 002-481-000)



Kontaktdaten

Artikelnummer

CE/UKCA-Markierung


1

Die Palette enthält (für 1 Feed-Station Walk-Through 044-061-000) 2

3× Art.-Nr. 004-200-000 Seitengitter FS
1× Art.-Nr. 004-306-000 Seitengitter FS-WT inkl. Futterschale
2× Art.-Nr. 004-202-000 Bügel FS
1× Art.-Nr. 004-321-000 Befestigungsmaterial-Set FS-WT
4× Art.-Nr. 004-115-000 doppelte T-Klemme 1½" × 1¼"
1× Art.-Nr. 028-030-000 PipeFeeder Low Cap.*
1× Art.-Nr. 004-029-000 L'port Schließbügel
1× Art.-Nr. 004-330-002 T'port (Front) FS-WT

* Variabel je nach Anzahl der bestellten Futtersorten

Sicherheitsaufkleber

Der Benutzer und Installateur sind selbst für den sicheren Betrieb und die Wartung der FeedStation Walk-Through verantwortlich. Um die Sicherheit rund um die FeedStation Walk-Through zu gewährleisten, werden Sicherheitsaufkleber verwendet. Diese Aufkleber müssen korrekt angebracht werden. In dieser Installations- und Bedienungsanleitung ist angegeben, wo welcher Aufkleber angebracht werden muss (siehe u. a. Abb. 3).

Anbringen der Aufkleber

- Die Oberfläche, auf der der Aufkleber angebracht werden soll, muss sauber und trocken sein.
- Sicherstellen, dass die Oberflächentemperatur mindestens 5 °C beträgt.
- Die richtige Position für den Aufkleber bestimmen.
- Einen kleinen Teil der Trägerfolie auf der Rückseite des Aufklebers abziehen.
- Den Aufkleber auf der Oberfläche anbringen und einen Teil der Klebefläche fest andrücken.
- Die restliche Folie vorsichtig entfernen und den restlichen Aufkleber anbringen.
- Eventuelle Luftblasen mit einer Nadel anstechen und den Aufkleber mit einer Rakel glattstreichen.

Wartung der Aufkleber

- Sicherheitsaufkleber sauber und lesbar halten. Die Aufkleber mit Wasser und Seife reinigen. Keine Lösungsmittel oder scheuernden Mittel verwenden, die die Aufkleber beschädigen könnten.
- Unlesbare Aufkleber ersetzen oder fehlende Aufkleber erneut anbringen.

Sicherheitsaufkleber sind bei Hanskamp erhältlich. Bei Korrespondenz immer die korrekte Artikelnummer angeben.



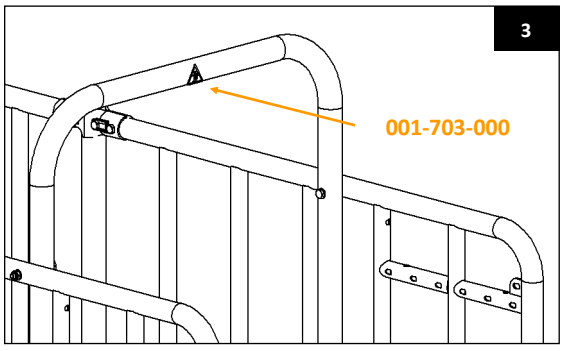
001-702-000 Warnaufkleber
Bringen Sie die beiliegenden Aufkleber am beweglichen Element an, dort, wo das bewegliche Element auf den Rahmen trifft. Siehe Abb. 5.

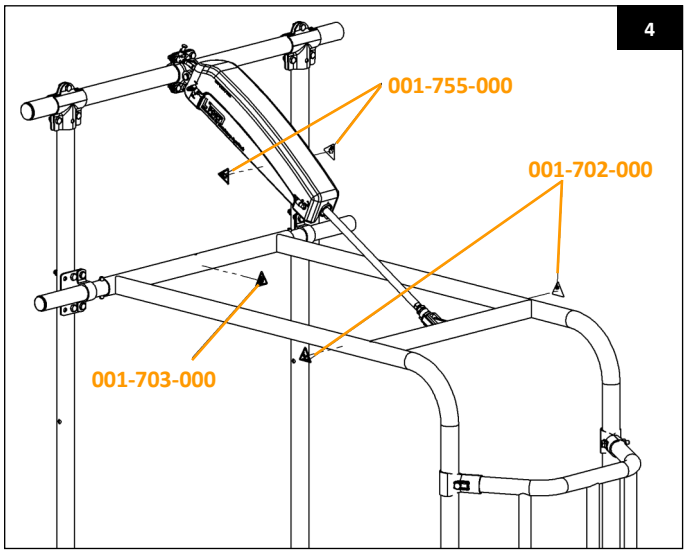


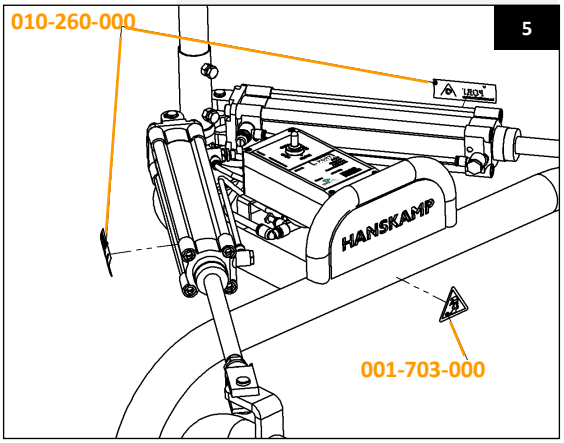
001-703-000 Warnaufkleber
Bringen Sie die beiliegenden Aufkleber am beweglichen Element an, dort, wo die Scharnierrohrhülse eingeschoben ist und auf den Rahmen des T'port trifft. Siehe Abb. 3, 4 und 5.



001-755-000 & 010-260-000 Warnaufkleber
Bringen Sie die beiliegenden Aufkleber an der Zylinderhaube auf der Kolbenstangenseite an. Siehe Abb. 4 und 5.







Montage

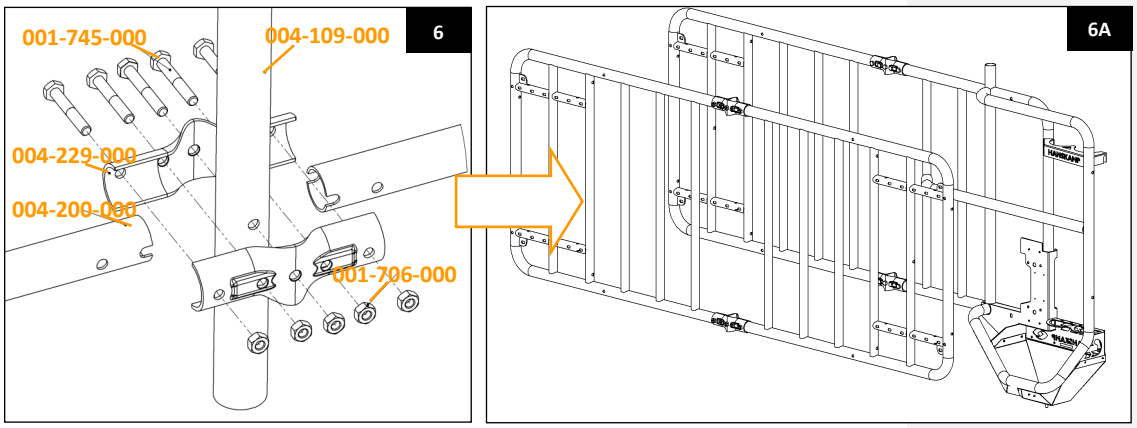
1. Überprüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind.

Achtung! Für die Steuerung der FeedStation Walk-Through und der zugehörigen PipeFeeder wird keine Elektronik mitgeliefert.

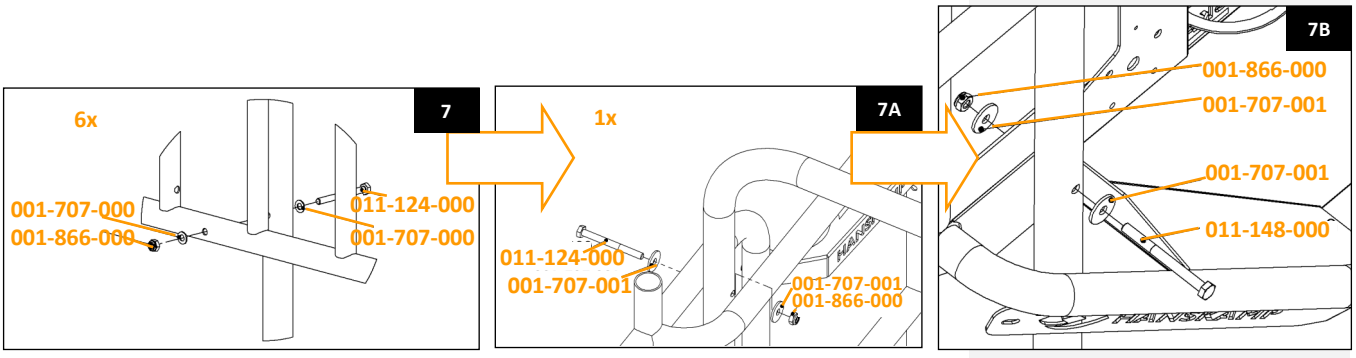
Achtung! Die FeedStation Walk-Through muss auf einem stabilen und tragfähigen Untergrund installiert werden.

Achtung! Es darf nicht möglich sein, dass Kühe sich im Ausgangsbereich der FeedStation Walk-Through hinlegen.

2. Montieren Sie zuerst die Seitengitter (Art.-Nr. 004-200-000). Verwenden Sie hierfür die doppelten T-Klemmen (Art.-Nr. 004-115-000) (Abb. 6A).

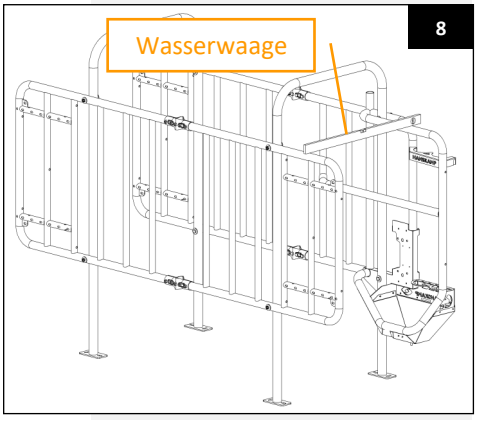


3. Montieren Sie einen der beiden Rahmen (Art.-Nr. 004-202-000) auf der Futterschalenseite mithilfe des Befestigungsmaterials (Abb. 7B).



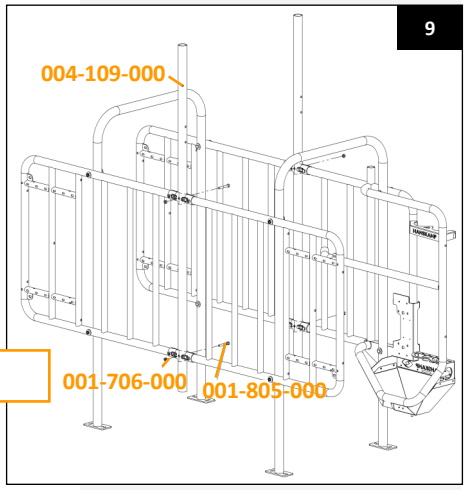
4. Platzieren Sie den zweiten Rahmen zwischen den Seitengittern und montieren Sie diesen ebenfalls mit dem Befestigungsmaterial, wie in Schritt 3 beschrieben (Abb. 8).

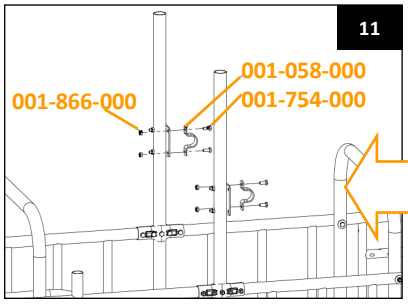
Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Seitengitter und Rahmen vollständig waagerecht und lotrecht ausgerichtet sind (horizontal und vertikal), und befestigen Sie diese anschließend fest (Abb. 8).

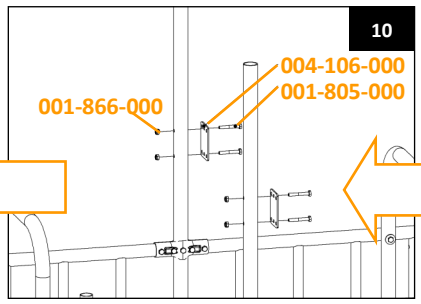


5. Platzieren Sie die stehenden Rohre (Art.-Nr. 004-109-000) des L'port Schließbügels zwischen den Seitengittern (Abb. 9).
6. Montieren Sie das Befestigungsmaterial für das Scharnierrohr an den stehenden Rohren (Abb. 10 und 11).

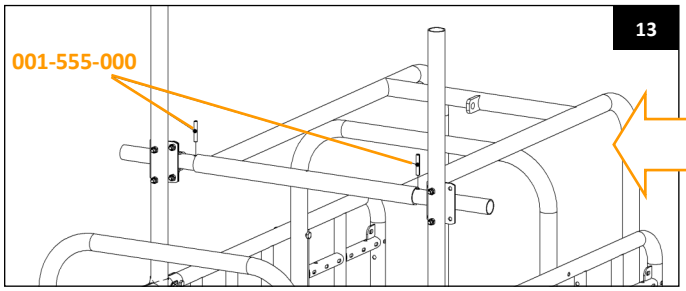
Achtung! Ziehen Sie das Befestigungsmaterial noch nicht vollständig fest, da die Scharnierrohre sonst nicht durch die Abdeckbügel geschoben werden können.

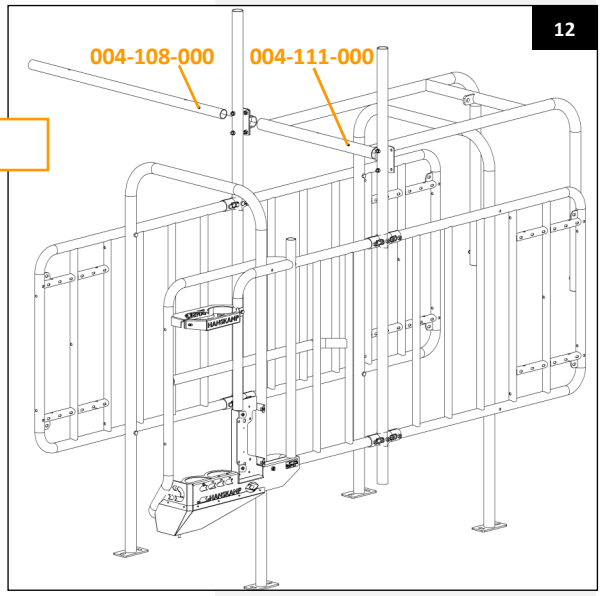




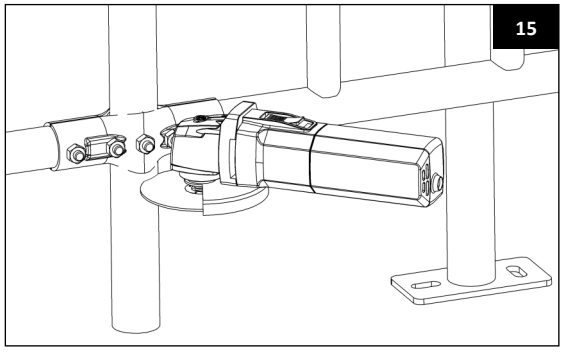


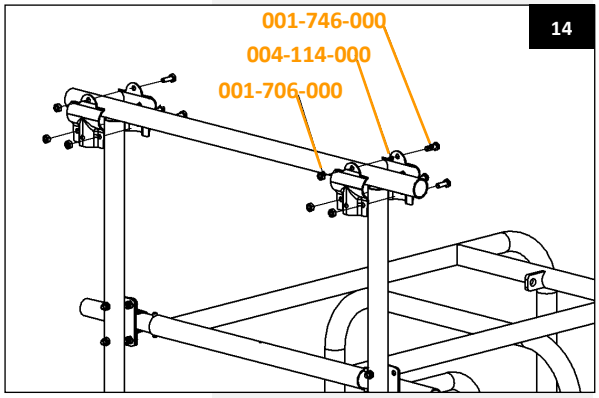
7. Schieben Sie das Scharnierrohr (Art.-Nr. 004-108-000) durch die Abdeckbügel und durch das bewegliche Element (Art.-Nr. 004-111-000). Positionieren Sie das Scharnierrohr so, dass auf beiden Seiten gleich lange Enden herausragen (Abb. 12).
8. Befestigen Sie die beweglichen Elemente, indem Sie auf beiden Seiten die Spannstifte mit einem Hammer durch das Scharnierrohr treiben (Abb. 13).



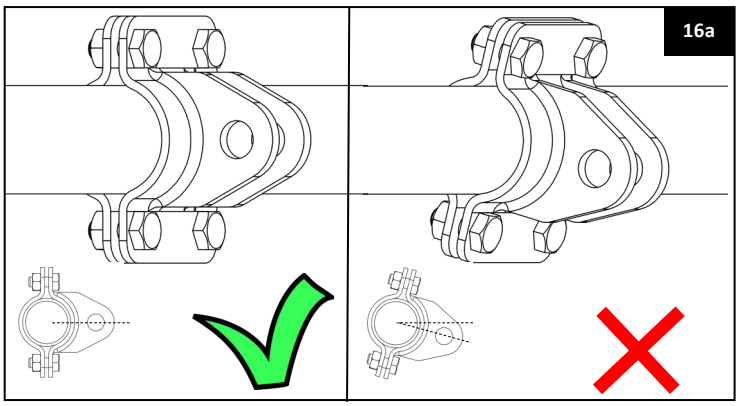


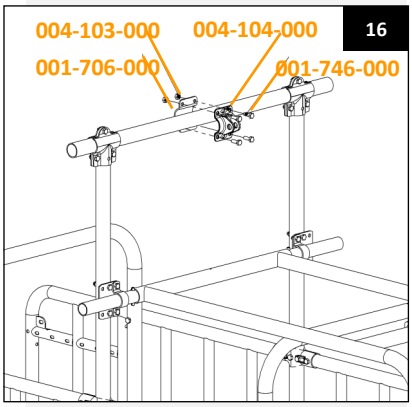
9. Montieren Sie die Zylinderstützrohre (Art.-Nr. 004-110-000) an den stehenden Rohren mithilfe von zwei doppelten T-Klemmen (Art.-Nr. 004-114-000).
10. Sägen Sie die überstehenden Teile des Scharnierrohrs, der Zylinderstützrohre und der stehenden Rohre 1 cm unterhalb der doppelten T-Klemme ab (Abb. 15).





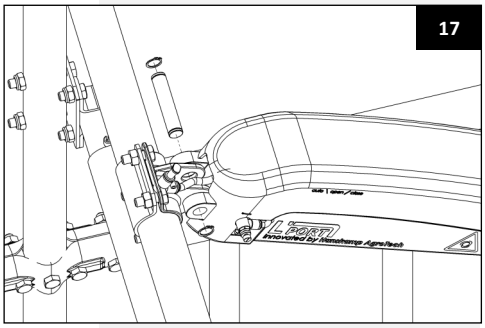
11. Setzen Sie nun die doppelte 4-Loch-Halbschale (Art.-Nr. 004-045-000) in die Mitte des Scharnierrohrs (Art.-Nr. 004-108-000). Achten Sie darauf, dass die Löcher horizontal gegenüberliegen (Abb. 16), und befestigen Sie die Halbschale.



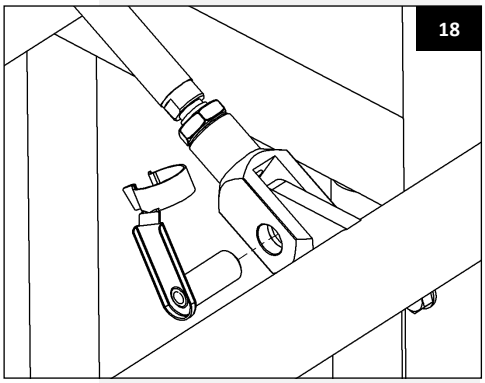


Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Zylindermontagerohre fest sitzen und sich nicht in der 3-Loch-T-Klemme drehen können.

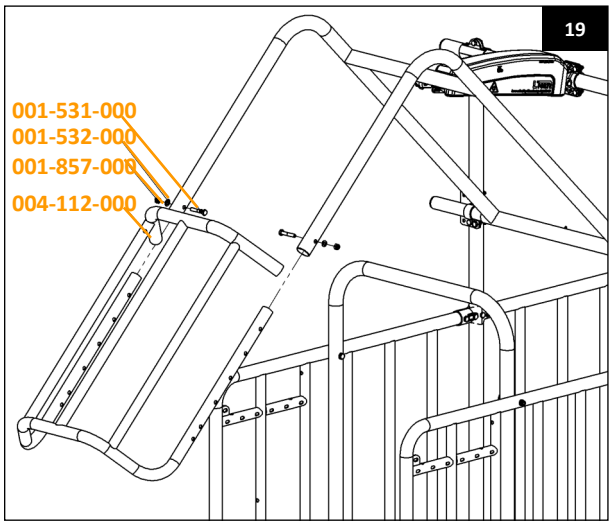
Achtung! Stellen Sie außerdem sicher, dass sich die doppelte 4-Loch-Halbschale nicht auf dem Zylindermontagerohr drehen kann und korrekt zentriert sowie horizontal zur Rohrachse ausgerichtet ist. Eine falsche Montage beeinträchtigt die Funktion des L'port Schließbügels.

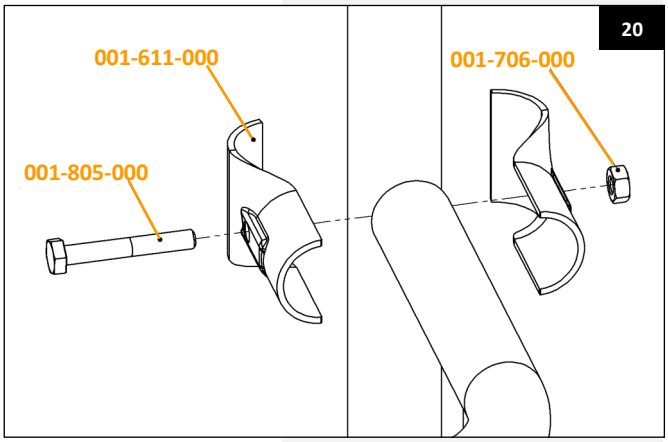


12. Setzen Sie das Zylinderset (Art.-Nr. 004-052-000) zwischen das bewegliche Element und das Zylinderstützrohr. Befestigen Sie den Bolzen des 2-Wang-Hinter-Scharniers an der doppelten 4-Loch-Halbschale (Abb. 17).
13. Montieren Sie die Gabel des Zylinders an der Gabelbefestigung des beweglichen Elements (Abb. 18).
14. Montieren Sie das Verlängerungselement (Art.-Nr. 004-112-000) am beweglichen Element mit den beiliegenden Schrauben, Muttern und Klemmen (Art.-Nr. 001-611-000) (Abb. 19).



Achtung! Stellen Sie dieses Verlängerungselement sorgfältig ein, damit das Euter der Kuh gut geschützt ist. Achten Sie außerdem auf die Durchgangshöhe in der geöffneten Position des L'port Schließbügels.

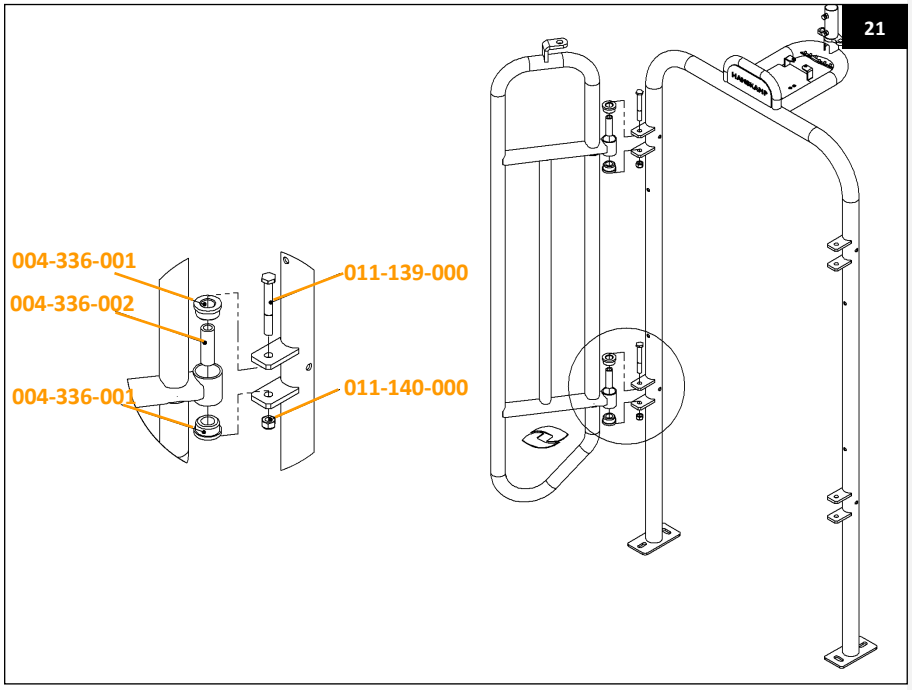




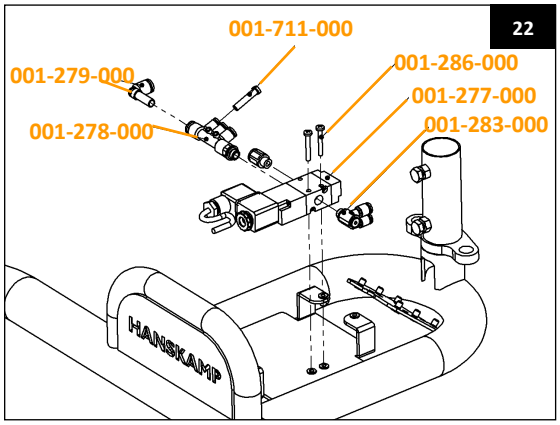
Installation T'port (Frontgitter)

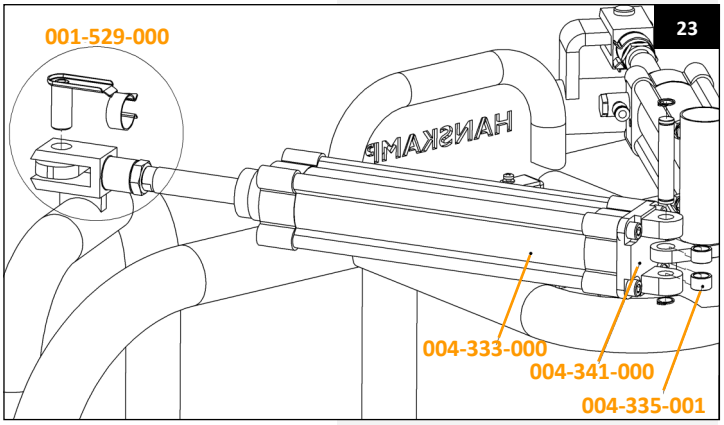
Zunächst wird die lose Montage des T'port gezeigt. Weiter hinten in der Anleitung wird beschrieben, wie der T'port an der Futterstation positioniert wird.

1. Montieren Sie die zwei Gitter (Art.-Nr. 004-331-000) mit den Gleitlagerbuchsen (Abb. 21).

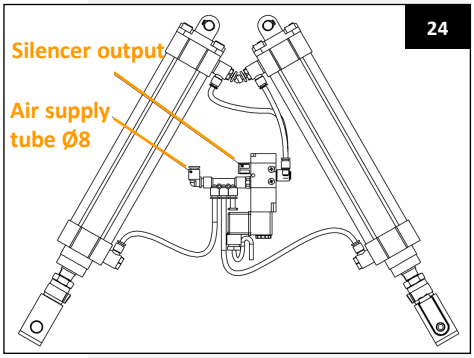


2. Platzieren Sie nun das Ventil mit den beiliegenden Kupplungen auf dem Rahmen (Abb. 22).
3. Montieren Sie den Zylinder. Stellen Sie sicher, dass die Gitter einwandfrei schließen, wenn der Zylinder vollständig eingefahren ist. Die Feinjustierung erfolgt durch Verdrehen der Gabel. Sichern Sie die Gabel anschließend mit der dahinterliegenden Mutter (Abb. 23).



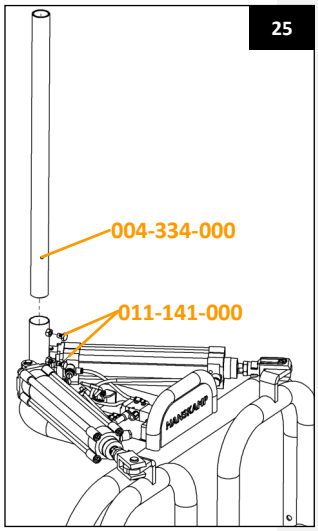


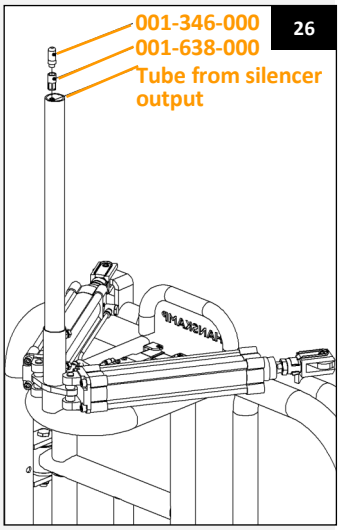
4. Verbinden Sie nun die Zylinder mit dem Ventil mittels PU-Druckluftleitung Ø6 (Art.-Nr. 001-388-000) (Abb. 24).



Achtung! Achten Sie darauf, dass die Luftleitung ausreichend Länge hat, damit sie nicht eingeklemmt wird.

5. Platzieren Sie anschließend das Kabeldurchführungsrohr (Art.-Nr. 004-334-000) auf dem Rahmen und befestigen Sie es mit zwei Schrauben (Art.-Nr. 011-141-000) (Abb. 25).
6. Führen Sie zwei Luftleitungen Ø 8 (Art.-Nr. 001-823-000) durch das Kabeldurchführungsrohr zum Ventil. Schließen Sie eine Leitung an den Ausgang „air supply“ und die andere an den Ausgang „silencer output“ an (Abb. 24).
7. Montieren Sie an der Luftleitung, die am „silencer output“ angeschlossen ist, den Schalldämpfer (Art.-Nr. 001-346-000) mithilfe der Steckkupplung (Art.-Nr. 001-638-000) (Abb. 26). Befestigen Sie diesen oben im Kabeldurchführungsrohr.

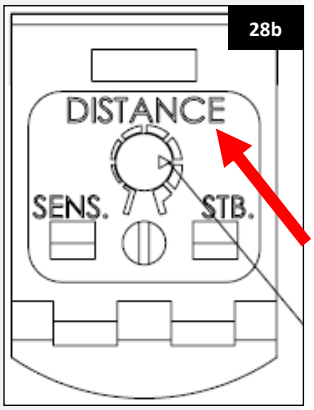




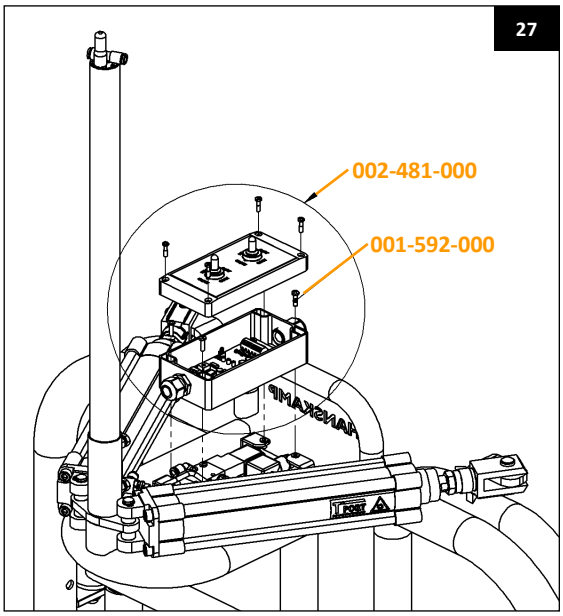
Achtung! Verlegen Sie die Luftleitungen außerhalb der Reichweite der Kühe.

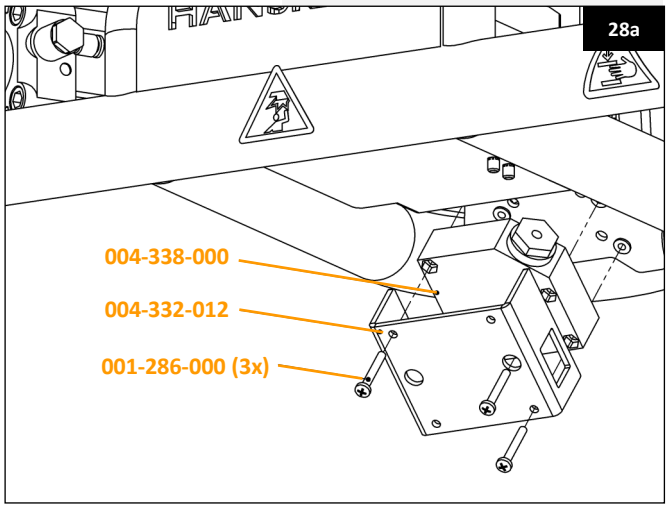
Achtung! Verwenden Sie gut konditionierte Luft (sauber und trocken). Achten Sie darauf, dass kein Luftdruck auf die Leitung wirkt, wenn die Zylinder angeschlossen werden.

8. Stellen Sie sicher, dass alle Luftleitungen sauber und flach zwischen den Laschen der Befestigungsplatte am Rahmen liegen. Montieren Sie anschließend das Bedienungskästchen am Rahmen mit vier Schrauben (Art.-Nr. 001-592-000) (Abb. 27).
9. Platzieren Sie von der Unterseite des Rahmens den Sensor (Art.-Nr. 004-338-000) auf der Befestigungsplatte und sichern Sie ihn mit M4×30-Schrauben (Art.-Nr. 001-286-000) (Abb. 28a). Stellen Sie den Sensor gemäß Abb. 28b mithilfe der Einstellschraube ein.



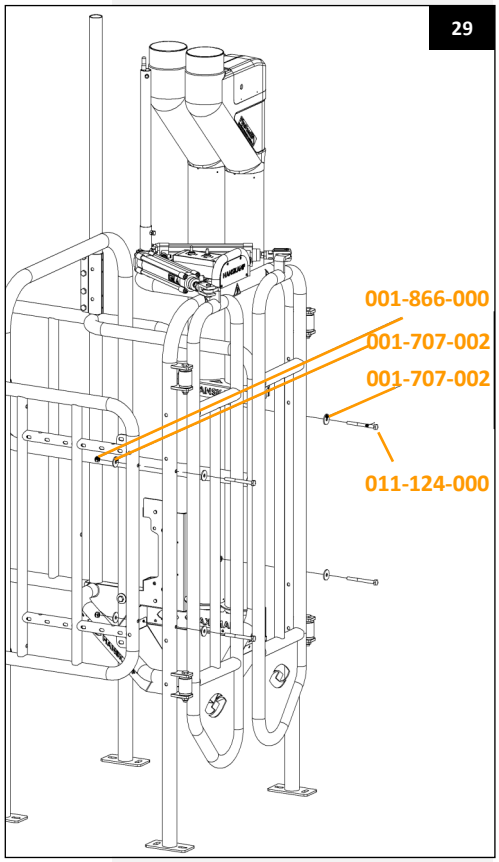
Achtung! Der abgebildete Sensor kann vom tatsächlichen Produkt abweichen. Für die Einstellung des Sensors siehe das Datenblatt Art.-Nr. 010-264-000.





10. Montieren Positionieren Sie die komplette T'port vor der FeedStation. Befestigen Sie die T'port mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial an der FeedStation und anschließend am Zaun. Bohren Sie hierzu bei Bedarf Löcher mit einem Durchmesser von Ø11 mm an den in Abbildung 29 angegebenen Positionen. Für die Befestigung am Zaun ist eigenes Befestigungsmaterial zu verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten).

29



Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Türen (Art.-Nr. 004-331-000) des T'port ausreichend Bewegungsfreiheit vor der FeedStation haben und dass eine Kuh ausreichend Platz hat, um herauszulaufen.

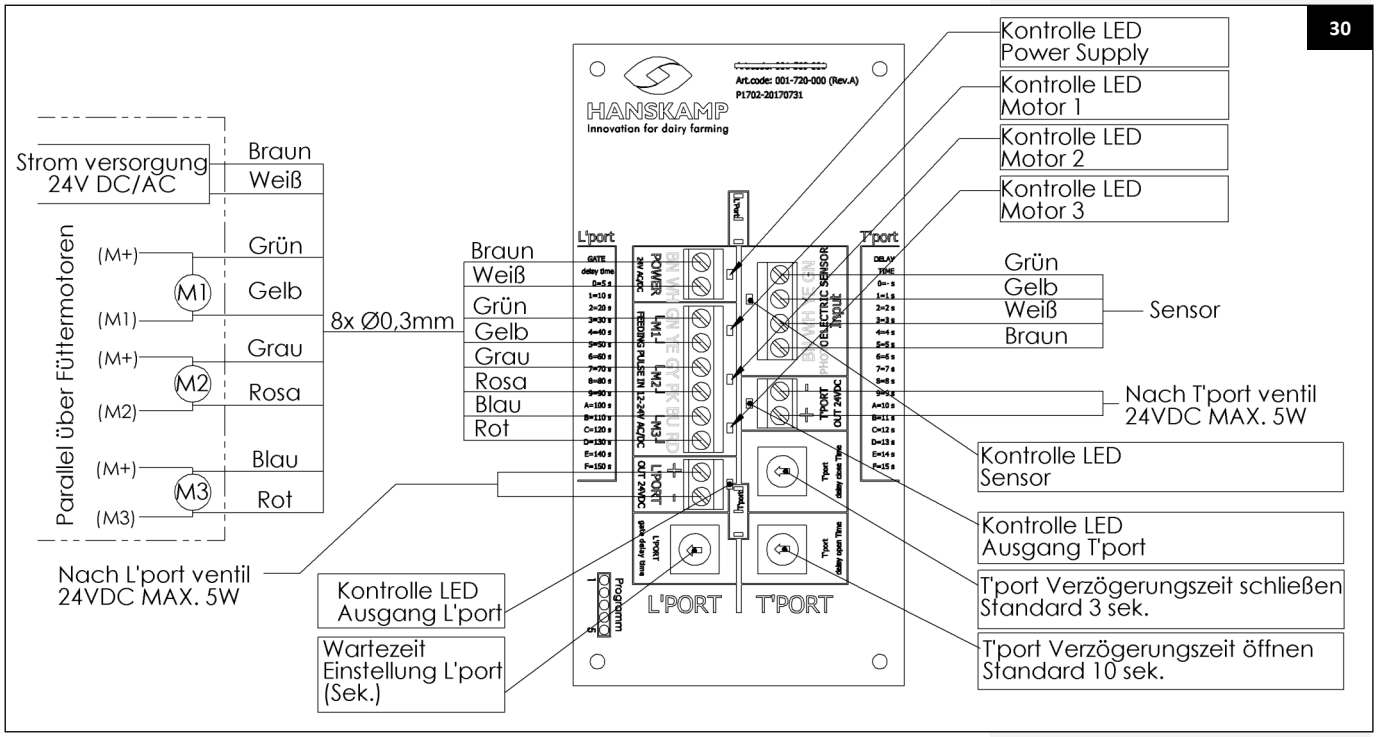
Elektrischer Anschluss

Das mitgelieferte Kabel (Art.-Nr. 001-593-000) muss gemäß Schaltplan (Abb. 30) angeschlossen werden. Die Platine muss mit 24 V DC oder 24 V AC versorgt werden. Der Verbrauch beträgt maximal 5 Watt. Die Eingänge IN1, IN2 und IN3 können parallel über die Futtermotoren der Futtersorten angeschlossen werden. Die Eingänge arbeiten mit 12–24 V DC/AC. Die Stromversorgung und die Eingänge sind auf der Platine galvanisch getrennt.

Bei Stromausfall öffnen sich der L'port und der T'port automatisch. Sollte keine 24-V-Versorgung verfügbar sein, bestellen Sie die Hanskamp PowerUnit 10A 24 V DC (Art.-Nr. 002-812-000). Schließen Sie das Kabel (Art.-Nr. 001-100-000), das an der Spule des L'port montiert ist, wie in Abbildung 30 angegeben an die Platine an. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel durch das Kabelschutzrohr geführt werden und schützen Sie diese an der Oberseite mit einem Schutzrohr (nicht im Lieferumfang enthalten).

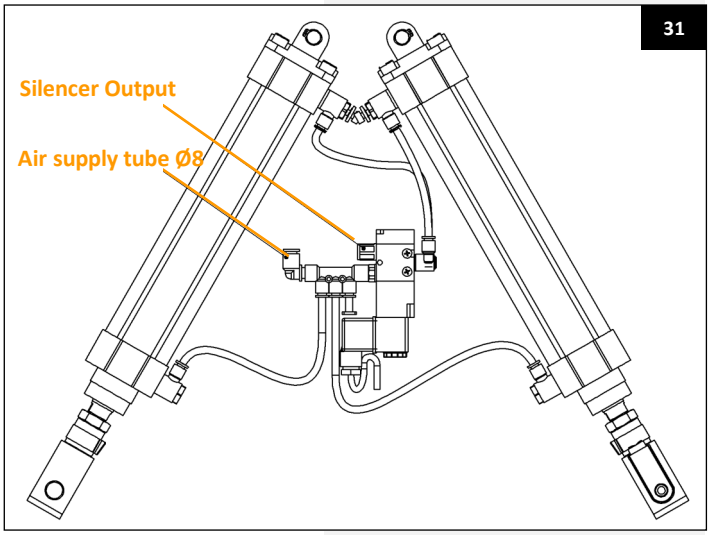
Achtung! Verlegen Sie das Steuerkabel außerhalb der Reichweite der Kühe.

30



Anschluss der Luftzufuhr

Schließen Sie die Luftversorgung an die Ø 8-mm-Luftleitung „Air Supply“ an. Führen Sie die Ø 8-mm-Luftleitung über das Kabelschutzrohr (Art.-Nr. 004-334-000) nach oben und montieren Sie oben ein T-Stück (Art.-Nr. 001-294-000). Schließen Sie an dieses T-Stück die Ø 8-mm-Luftleitung des L'port sowie die Luftversorgung (Kompressor) an. Empfohlener Luftdruck: 6–8 bar. Die maximale Länge der Versorgungsleitung beträgt 75 Meter (siehe **www.hanskamp.de** für Druckluftvorschriften).



Achtung! Verlegen Sie die Luftleitung außerhalb der Reichweite der Kühe.

Achtung! Sorgen Sie für gut konditionierte Luft (sauber und trocken).

Achtung! Stellen Sie sicher, dass kein Luftdruck auf der Leitung anliegt, wenn der Zylinder angeschlossen wird.

Funktionsweise
Mithilfe des 3-Stufenschalters (Abb. 32b und 32c) kann zwischen T'port/L'port offen (Open), T'port/L'port geschlossen (Close) oder Automatikbetrieb (Auto) gewählt werden. In der Stellung „Auto“ schließt der L'port, sobald ein Futtermotor Spannung erhält. Der T'port bleibt geschlossen und öffnet, wenn eine Kuh erkannt wird, die kein Futterguthaben hat, oder nach Ablauf der Verzögerungszeit nach dem letzten Futterimpuls. Der L'port öffnet ebenfalls nach Ablauf der Verzögerungszeit. Diese Verzögerungszeit wird mit dem 14-Stufenschalter (Zeiteinstellung in Sekunden) eingestellt (Abb. 30). Die Verzögerungszeit muss größer sein als die gesamte Intervallzeit der verwendeten Futtersorten. Empfehlung: Intervallzeit + 25 Sekunden.

Das bedeutet
Bei den Marken DeLaval, Fullwood, Insentec, Hokofarm und Gascoigne Melotte ist eine Zeit von 40 s (Stufe 4) einzustellen. Bei Nedap-VC-Steuerung ist die Intervallzeit der verwendeten Futtersorten zu addieren und anschließend + 25 s zu rechnen. Somit ergibt sich bei einer Futtersorte eine Zeit von 40 s (Stufe 4), bei zwei Futtersorten 60 s (Stufe 6, abgerundet) usw.

Marke/System	Empfohlene Einstellung
DeLaval, Fullwood, Insentec, Hokofarm und Gascoigne Melotte	Zeit auf 40 Sek. (Stufe 4) einstellen
Bei Nedap-VC-Steuerung	Intervallzeit + 25 Sekunden 1 Futtersorte 40 Sekonden (Stufe 4) 2 Futtersorten 60 Sekonden (Stufe 6) (nach unten gerundet) usw.

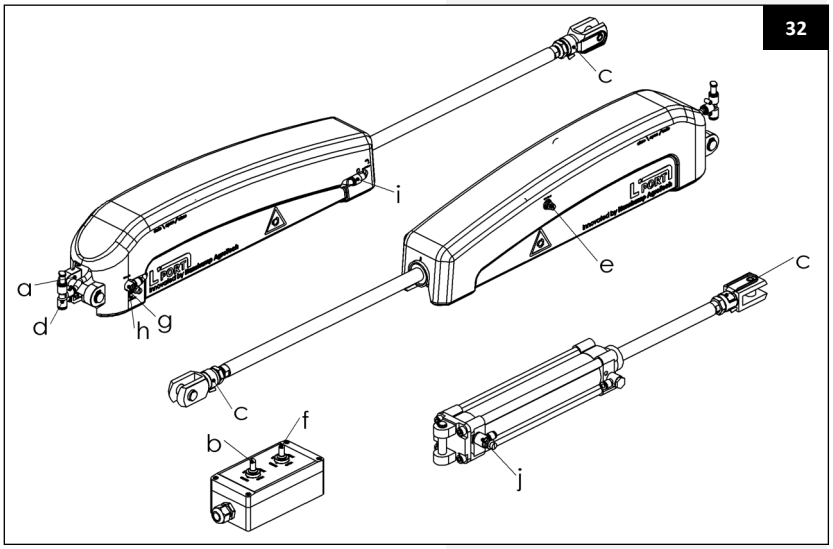
Einstellung der Verzögerung des T'port-Sensors
Der Sensor am T'port erkennt, wenn sich ein Tier ohne Futterguthaben in der FeedStation befindet. Der T'port öffnet oder schließt nach einer einstellbaren Verzögerungszeit. Diese Verzögerungen können mit den Drehknöpfen „Delay close time“ und „Delay open time“ eingestellt werden. Siehe rechts unten in Abbildung 30.
Empfohlene Einstellung:

Delay close time: 3 (= 3 Sekunden)
Delay open time: 10 (= 10 Sekunden)

Erläuterung des Stufenschalters für die Verzögerungszeit

0 = 05 Sek.	A = 100 Sek.
1 = 10 Sek.	B = 110 Sek.
2 = 20 Sek.	C = 120 Sek.
3 = 30 Sek.	D = 130 Sek.
4 = 40 Sek.	E = 140 Sek.
5 = 50 Sek.	F = 150 Sek.
6 = 60 Sek.	
7 = 70 Sek.	
8 = 80 Sek.	
9 = 90 Sek.	

Einstellung



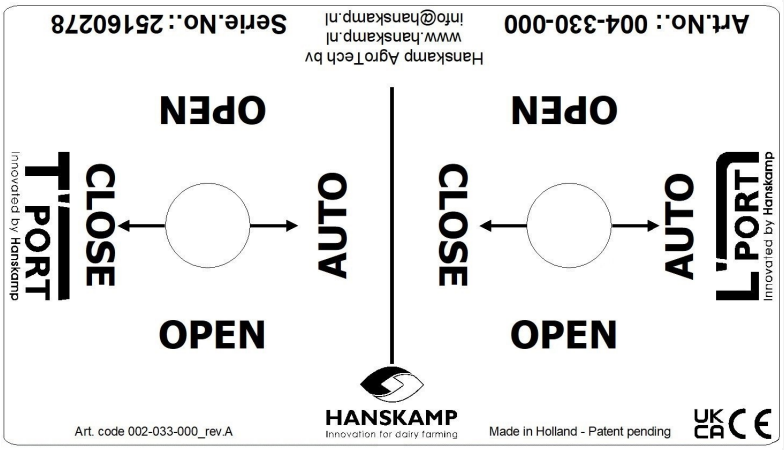
1. Die Länge der Zylinderstange wird über die Einstellmöglichkeit an der Gabel (Abb. 32c) so eingestellt, dass der Zylinder in der unteren Stellung weiterhin Druck auf die Anti-Springbügel ausübt.
2. Mit der Einstellmöglichkeit, die auf der Abdeckung mit „Speed in“ gekennzeichnet ist (Abb. 32g und 32j), kann die Einfahrgeschwindigkeit des Zylinders angepasst werden. Stellen Sie sicher, dass sich der L'port in etwa 3 s von der unteren in die obere Position bewegt.
3. Gleiches gilt für die Einstellmöglichkeit, die mit „Speed out“ gekennzeichnet ist (Abb. 32e), wobei die Bewegung in diesem Fall etwa 5 s dauert.
4. Die Einstellmöglichkeiten, die mit „Cushioning“ gekennzeichnet sind (Abb. 32h), sorgen für die Enddämpfung des Zylinders. Verwenden Sie einen Inbusschlüssel (2,5 mm), sodass der L'port Schließbügel sanft stoppt.

Achtung! Wenn die oben genannten Einstellschritte nicht korrekt ausgeführt werden, kann dies die Lebensdauer des L'port erheblich verkürzen.

Gefahr! Prüfen Sie, ob die Luftleitungen korrekt angeschlossen sind und nicht eingeklemmt werden, bevor Druck auf die Leitungen ausgeübt wird. Bei falschem Anschluss kann die Zylinderkraft erhöht werden, was zu schwerwiegender Einklemmgefahr führen kann.

Inbetriebnahme

Nach der Montage: Lassen Sie den L'port Schließbügel eine Woche lang geöffnet, indem Sie den Schalter (f) auf „Open“ stellen, und halten Sie das vordere Tor eine Woche lang geschlossen, indem Sie den Schalter (b) auf „Close“ stellen. Dadurch können sich die Kühe an die neue Installation gewöhnen. Anschließend kann die Anlage in Betrieb genommen werden, indem der Schalter (Abb. 32b und f) auf „Auto“ gestellt wird. Der Geräuschpegel liegt stets bei oder unter 70 dB(A).

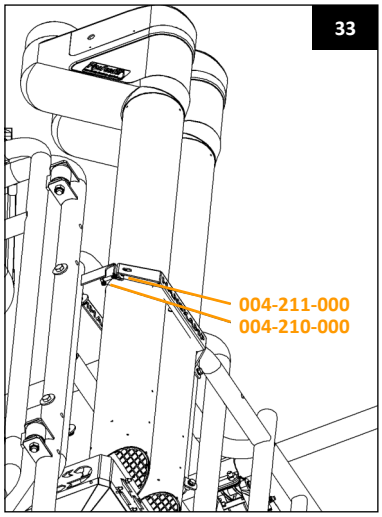


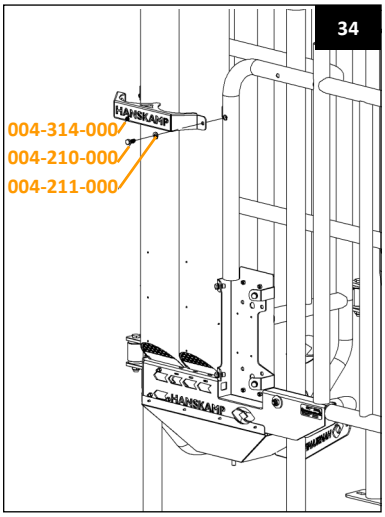
Warnung

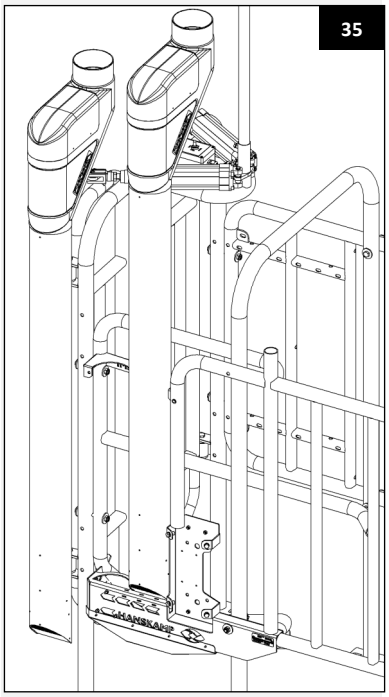
Achtung! Quetschgefahr.
Achtung! Der L'port startet automatisch.
Achtung! Stoßgefahr beim Betreten der Futterstation.

Montage der PipeFeeder

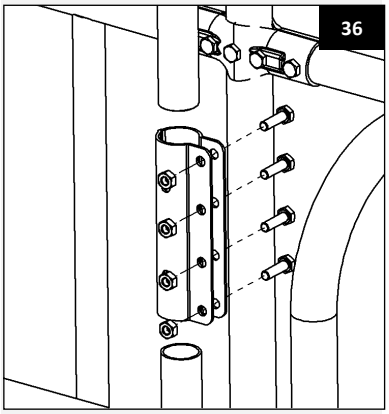
1. Setzen Sie die PipeFeeder in die mondförmige Aussparung ein, die in die Oberseite des Futtertrogs gelasert ist. Die PipeFeeder sitzt anschließend gleichmäßig und gerade.
2. Sichern Sie den PipeFeeder mit der mitgelieferten Aufhängehalterung (Art.-Nr. 004 -314-000) und befestigen Sie diese mit zwei Schrauben M8×20 sowie zwei Unterlegscheiben M8 (Art.-Nr. 004-210-000 und 004-211-000) an den dafür vorgesehenen Einpressmuttern. Siehe Beilage für mehrere Futtersorten.





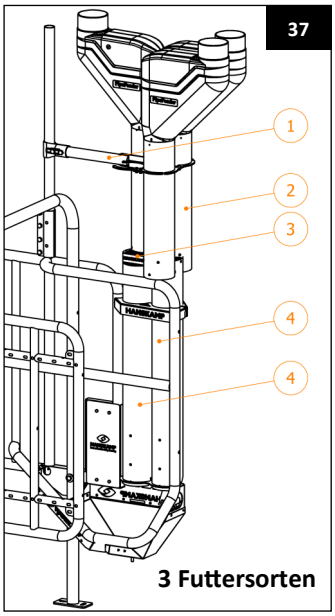


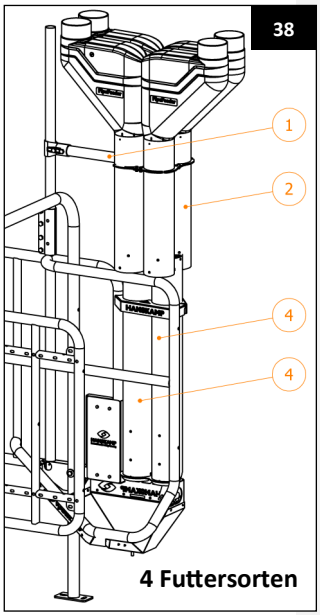
3. Befestigen Sie nun die Kabeldurchführungsleitung (Art.-Nr. 004-329-000) am Futtertor (Art.-Nr. 004-303-000) mit der mitgelieferten Verbindungsklammer (Art.-Nr. 011-086-000) (Abb. 26).
4. Führen Sie die Kabel der PipeFeeder und des T'port durch die Kabeldurchführungsleitung nach unten und legen Sie diese durch die „U“-Form hindurch zur Steuerplatine.

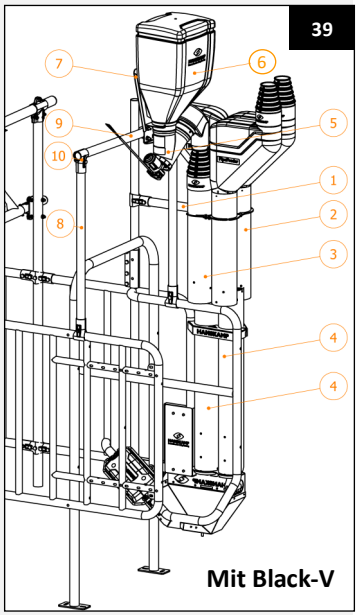


Achtung! Achten Sie darauf, dass die Kabel sauber und straff zur Kabeldurchführungsleitung geführt werden, damit keine Kuh daran gelangen kann.

Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	004-260-000	Montagehalter
2	227-xxx-xxx	PipeFeeder
3	011-161-000	Abdeckplatte
4	002-053-000	Fallrohr V2A
5	002-67x-xxx	Black-V
6	002-055-100	28-l-Container mit Halterung
7		
8	002-105-000	Set Befestigung Black-V auf FS
9		
10		



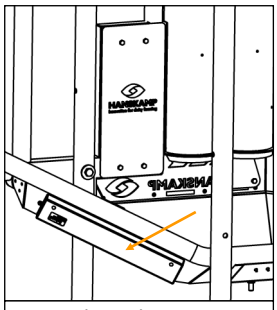




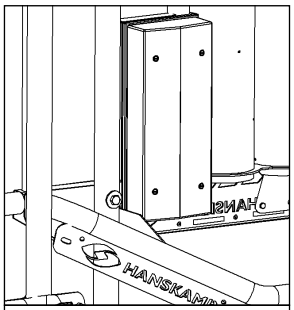
Achtung! Reinigen Sie die Futterschale regelmäßig. Achten Sie darauf, dass keine Futterreste zwischen der PipeFeeder und der Futterschale verbleiben. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in die PipeFeeder gelangt, da dies die Funktion beeinträchtigen kann.



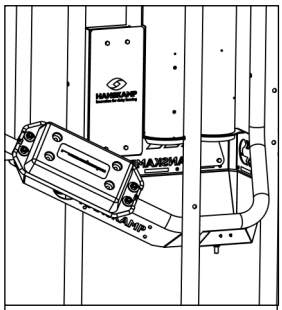
Befestigen Sie die jeweilige Elektronik an der FeedStation. Schließen Sie die PipeFeeder daran an. Auf der Montageplatte des Futtergitters sind bereits Löcher für verschiedene Marken/Typen von Sendern, Empfängern und Controllern vorgesehen.



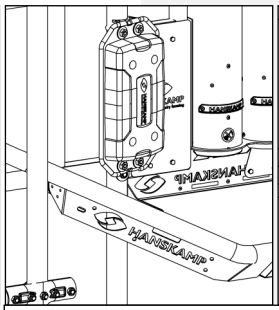
DeLaval Reader Abdeckplatte Art.-Nr. 004 -315-000



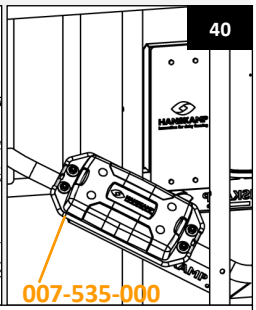
Nedap VC3/VC4



Velos/VC5



Hanskamp Ohrmarke



Hanskamp Halsband

Achtung! Stellen Sie sicher, dass die PipeFeeder richtig eingestellt sind, damit kein Futter verschüttet wird, wenn eine Kuh dagegen stößt (siehe Anleitung 001-847-000 PipeFeeder).

Achtung! Verwenden Sie stets einen Kabelkanal oder Schutzschlauch, um Kabel und Leitungen vor mechanischen Einflüssen von außen zu schützen.

Achtung! Verlegen Sie die Kabel immer außerhalb der Reichweite der Kühe.

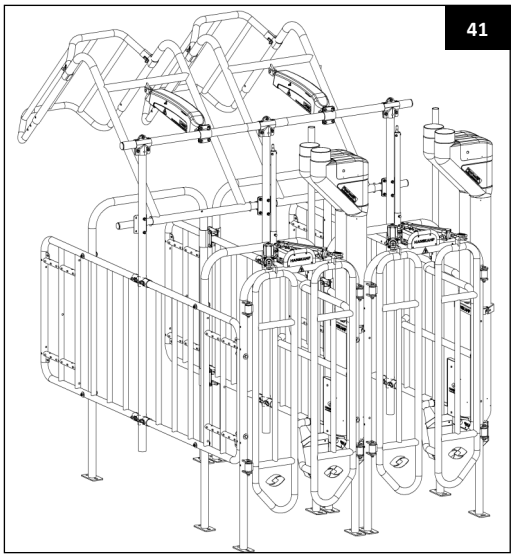
Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Elektronik und die FeedStation geerdet sind.

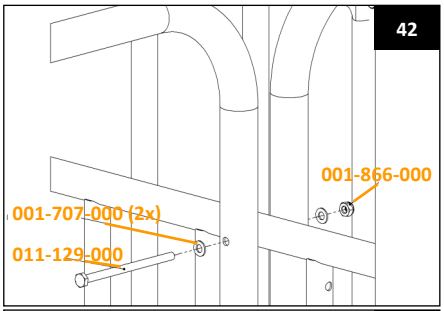
Achtung! Kalibrieren Sie den PipeFeeder-Dosierer vor dem Gebrauch. Wiederholen Sie dies monatlich oder bei Änderung der Futtersorte.

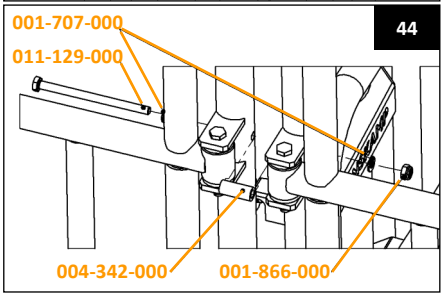
Achtung! Aufgrund von Absturzgefahr: Steigen Sie nicht auf die FeedStation.

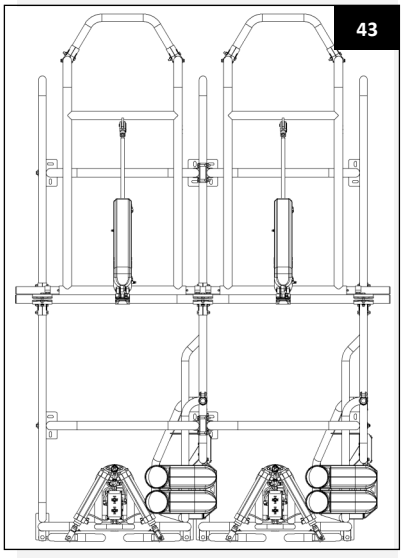
FeedStation Walk-Through koppeln

Die FeedStation lässt sich problemlos nebeneinander aufstellen. Dafür wird lediglich ein Zwischenzaun benötigt, wodurch viele Bauteile eingespart werden können. Auch gespiegelte Aufstellungen oder drei FeedStations nebeneinander sind dank des modularen Aufbaus möglich.









Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Person, die den T'port- oder L'port Schließbügel bedient, sich stets an einem sicheren Ort befindet. Wenn der T'port- und der L'port Schließbügel in Betrieb ist, dürfen sich keine Personen in der Nähe der FeedStation aufhalten, und es darf nicht auf den Bügel geklettert werden.

Wartung

Überprüfen Sie die FeedStation Walk-Through täglich auf Störungen, Verschmutzungen und Verschleiß. Dies erfolgt durch einen Test der Ausgänge der Futtermotoren sowie über die manuellen Schalter am T'port. Stellen Sie sicher, dass Geräusche und andere Vibrationen, die den Betrieb des L'port Schließbügels beeinträchtigen, so weit wie möglich reduziert werden, zum Beispiel durch die Montage eines Schmiernippels und das Aufbringen von Schmiermittel.

Demontage

Bei der Demontage müssen alle Bauteile nach Materialart getrennt und dem dafür vorgesehenen Entsorgungszyklus zugeführt werden.

Achtung! Schalten Sie vor Wartungs- oder Demontagearbeiten immer zuerst die Druckluft und die elektrische Versorgung der FeedStation ab.

Übersicht der in dieser Installations- und Bedienungsanleitung aufgenommenen Änderungen

Nr.	Ausgabe	Kapitel	Anmerkung
1	03/2015	Alle	Erste Ausgabe (2x L'port)
2.0	08/2016	Alle	Update zu T'port + L'port
2.1	10/2016	T'port	Schutzabdeckung für Sensor hinzugefügt
2.2	11/2017	Alle	Rechte Variante der FeedStation entfällt
2.3	03/2018	Alle	Abbildungen der neuen Platine hinzugefügt
2.4	01/2019	Sensor-Einstellung	Verzögerungszeit „Open“ von 6 auf 10 Sekunden
2.5	01/2023	Seiten 7 + 16	UKCA-Logo eingefügt
2.6	05/2023	Seite 20	Hinzugefügt: zusätzliche Optionen
2.7	04/2024	Seiten 7 + 23	Abbildung Typenschild entfernt. Anlage 2 Explosionsdarstellung ersetzt.
2.8	12/2025	Seiten 1 + 29	S. 1 Ortsnamenänderung. S. 29 Adressänderung Hanskamp.
2.9	12/2025	Seiten 13 + 17 + 18 + 20	Seite 13: Abbildung zur Sensoreinstellung aktualisiert. Seite 17: Montage für mehrere Futterarten hinzugefügt. Seite 18: Montage der Halsband-Erkennung hinzugefügt. Seite 20: Reedkontakte hinzugefügt.
3.0	05/2026	Seite 18	Abbildung der Ohrerkennungs-Montage am FS-WT ersetzt

Garantiebeschränkungen

Von der Garantie ausgeschlossen sind Kosten und Aufwendungen, die resultieren aus:

- Falscher Nutzung der Geräte, die nicht den Spezifikationen in der Installations- und Bedienungsanleitung entspricht.
- Den Folgen jeglicher Eingriffe durch Monteure, die nicht von Hanskamp zur Durchführung bestimmter Arbeiten autorisiert sind.
- Zwischenfällen wie Frost, Eis, Feuer, Überschwemmung oder anderen extremen Wasserschäden sowie Blitzschlag.
- Defekten des elektrischen Systems oder der Erdung.
- Schäden am elektrischen System durch Schädlinge oder ähnliche Einflüsse.
- Falscher Nutzung von Druckluft, die nicht den von Hanskamp in Zusammenarbeit mit Lieferanten aufgestellten Druckluftvorschriften entspricht, wodurch ein Defekt in den pneumatischen Systemen entstehen kann. Diese Druckluftvorschriften finden Sie auf **www.hanskamp.de**.

Die Garantie gilt nicht für Folgeschäden, die nicht die Maschine selbst betreffen. Alle Systeme sind getestet. Im Falle von Störungen kann Hanskamp jedoch nicht für Folgeschäden haftbar gemacht werden.

Zusätzliche Optionen

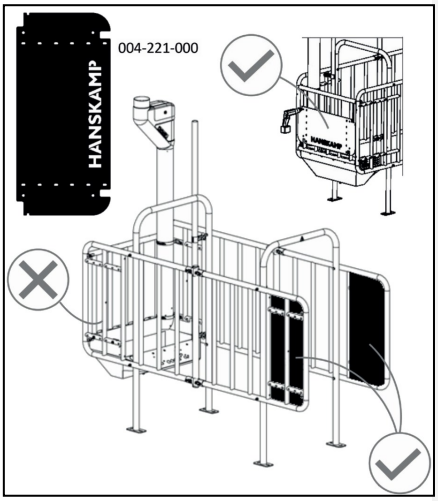
Einzelteile für 3-4 Futtersorten
002-053-000 Fallrohr V2A Ø129x2 L=990 mm, inkl. Schutzplatte und Druckplatte 90°
004-260-000 Montageset, verzinkt, inkl. T-Klemme und Befestigungsmaterial

004-247-000 Gehäuse-Montageeinheit zur Befestigung der Steuerkästen
004-221-000 Abdeckplatten aus Kunststoff
004-355-000 Satz mit Reedkontakten zur Vermeidung von Mitfressen (Spider & CowToilet)

Extended: Verlängerung ohne T'port, mit Rücklaufsperrgittern:
044-000-002 FeedStation Walk-Through Extended

002-053-000	004-260-000	004-247-000	004-355-000
			



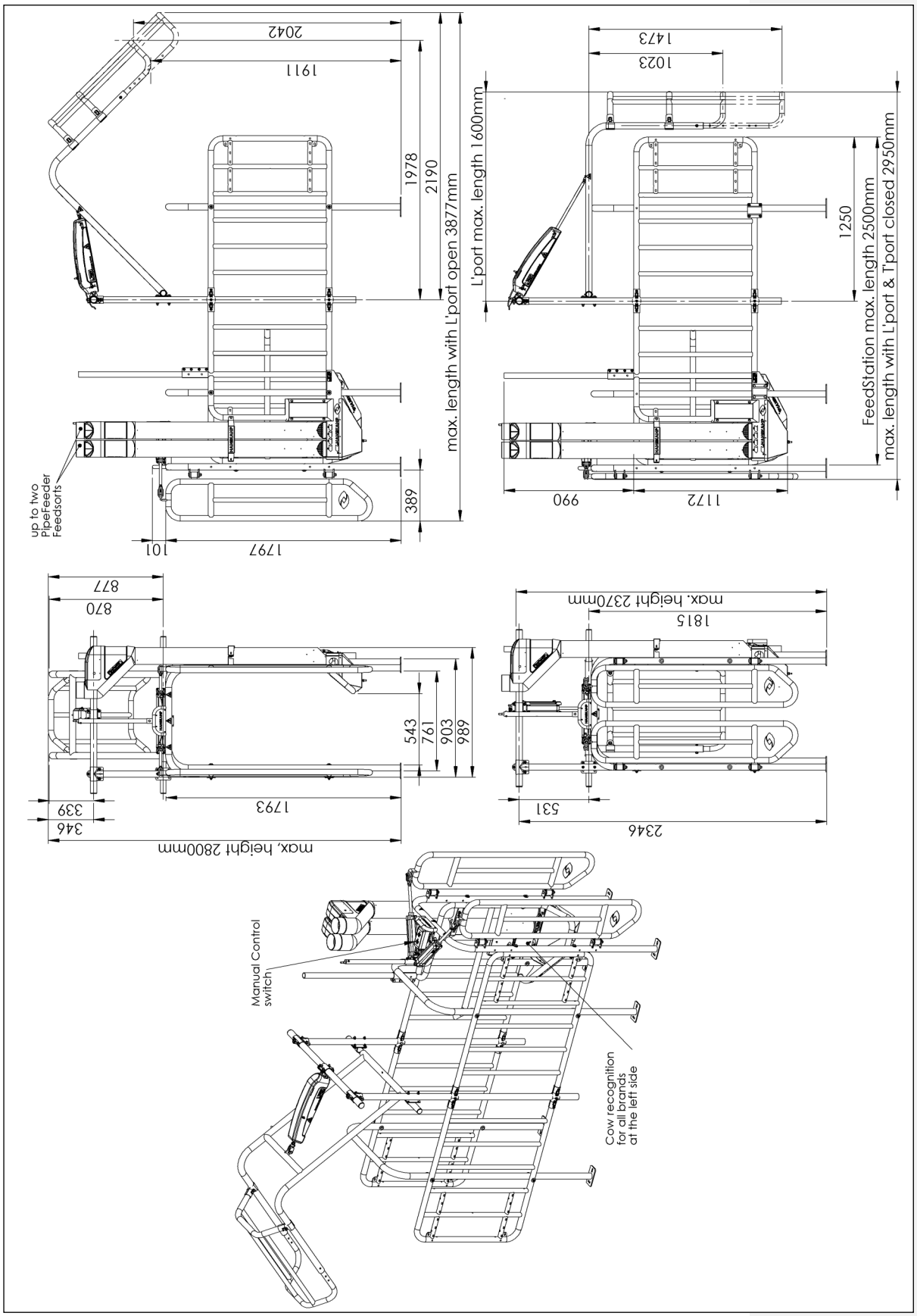


Urheberrecht und Haftungsausschluss
Die Informationen in dieser Veröffentlichung dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen kein Verkaufsangebot dar. Angebotene Produkte können von den Abbildungen abweichen. Verweise auf Marken und/oder Produkte in diesem Handbuch dienen ausschließlich der Identifikation. Die in diesem Handbuch genannten Unternehmens- und Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Nichts in dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hanskamp AgroTech BV vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Obwohl diese Veröffentlichung mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, übernimmt Hanskamp AgroTech BV keine Haftung für Schäden, die durch Fehler oder Lücken in dieser Veröffentlichung entstehen könnten. Die niederländische Installations- und Bedienungsanleitung ist die Original-Installations- und Bedienungsanleitung. Übersetzungen in andere Sprachen basieren auf der niederländischen Version als Quellendokument. Hanskamp AgroTech BV übernimmt keine Haftung für Abweichungen zwischen den Übersetzungen. Bei Zweifeln über Inhalt und Genauigkeit der übersetzten Installations- und Bedienungsanleitung gilt die niederländische Installations- und Bedienungsanleitung als verbindliches Dokument.

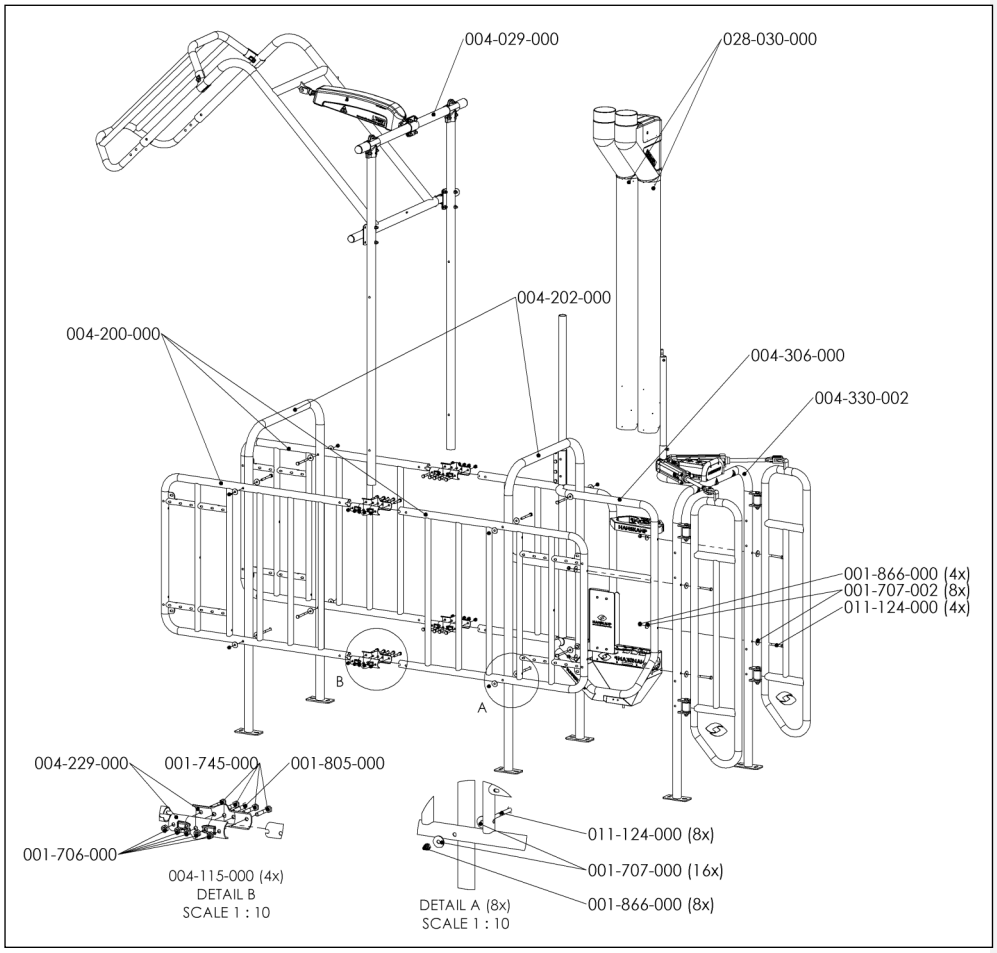
FAQ

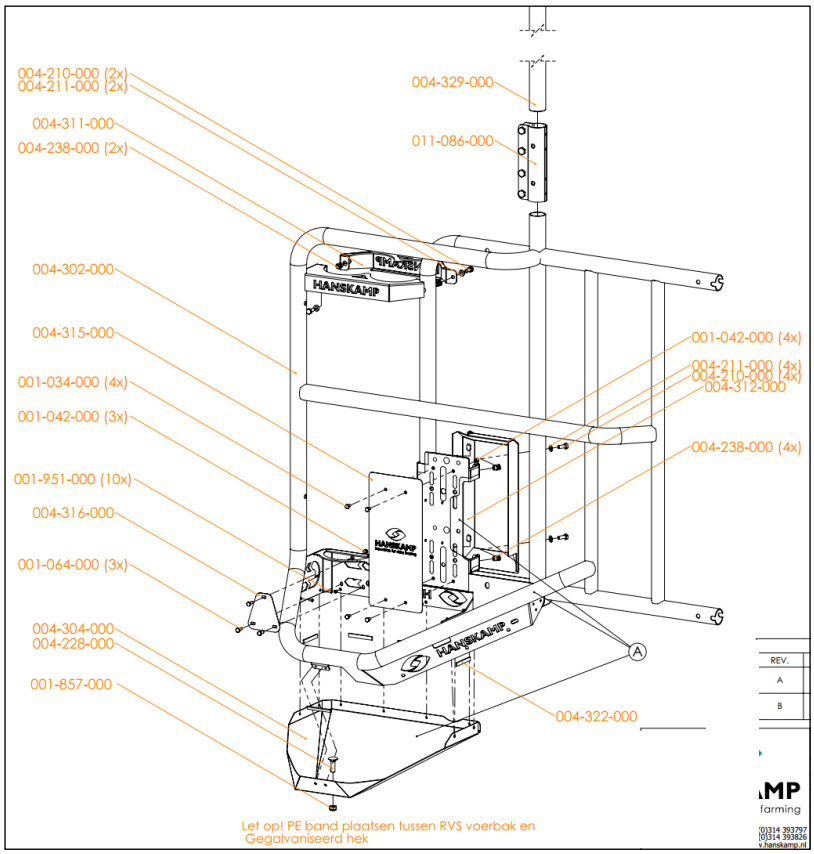
Häufiges Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kuh steht falsch herum im FeedStation Walk-Through.	Halsband der Kuh sitzt nicht korrekt. T'port steht auf „Open“.	Stellen Sie sicher, dass der Transponder an der Seite der Kuh angebracht ist, sodass sie nur von einer Seite erkannt werden kann.
L'port Schließbügel		
Installation ist abgeschlossen, der Schließbügel öffnet nicht, Ventil schaltet jedoch.	Geschwindigkeitsregler sind vollständig zugedreht.	Geschwindigkeitsregler öffnen.
Schließbügel erzeugt quietschende Geräusche am Scharnierrohr.	Keine Schmierung zwischen Scharnierrohr und beweglichem Element.	Schmiernippel montieren und Schmiermittel auftragen.
Zylinder fährt ruckartig ein oder aus.	Seitliche Kraft auf die Kolbenstange.	Gabel des beweglichen Elements lösen.
		Die Klemme 004-045-000 neu positionieren, sodass die Gabel frei am beweglichen Element eingekoppelt werden kann.
Schließbügel schließt nicht, Lampe leuchtet trotzdem.	Signalkabel ist falsch angeschlossen.	Prüfen, ob die Signalkabel korrekt angeschlossen sind.
	Keine Spannung auf der Platine.	Anschluss und Stromversorgung überprüfen.
	Falsche Stromversorgung.	Prüfen, ob die Platine an 24 V AC oder DC angeschlossen ist. (Bei 12 V funktioniert der Bügel nicht.)
	Kabel unterbrochen.	Neues Kabel anschließen und defektes Kabel entfernen.
Schließbügel öffnet direkt nach der Fütterung wieder.	Wartezeit ist falsch eingestellt.	Wartezeit korrekt einstellen.
PipeFeeder		
Es fällt kein Pellet/ Futtermittel heraus.	Kein Pellet im Vorratsrohr.	Förderschnecke und Silo überprüfen.
	Motor wird nicht angesteuert. Abdeckung des Motors entfernen und LEDs auf der Steuerplatine prüfen.	Stromversorgung und Ansteuerung (Spannung) prüfen.
	Rotor dreht sich nicht. Verbindung zwischen Rotor und Motor über Kupplung fehlt.	Motor vom Rotor lösen und erneut montieren. Anti-Verschütt-System korrekt einstellen.
	Verstopfung, z. B. durch Holz oder Kunststoff.	PipeFeeder von der Wand nehmen und leeren. der Rotor muss sich im leeren Zustand von Hand drehen lassen.
PipeFeeder ist nicht Anti-Verschütt.	Keine Anti-Verschütt-Version vorhanden.	Für AC mit DosPrint: Einstellungen/Funktion prüfen. Für korrekte Einstellungen Anleitung herunterladen (siehe Website).
	PipeFeeder falsch eingestellt.	Für DC: siehe Seite 10, Schritt 7 der PipeFeeder-Anleitung.
PipeFeeder gibt nicht die richtige Futtermenge ab.	Kalibrierung ist fehlerhaft.	Steuerungseinheit neu kalibrieren.

Anhang 1 Abmessungen



Anhang 2 Ersatzteile





Anhang 3 Beschreibung der Einzelteile aus Anhang 2 - FeedStation Walk-Through

Artikelnummer	Beschreibung	Menge
028-030-000	PipeFeeder lang 35 Gramm	1
004-029-000	L'port Schließbügel, universell	1
004-200-000	Seitengitter FS komplett	3
004-115-000	Doppelte T-Klemme komplett	4
004-202-000	Rahmen FS komplett	2
004-306-000	Futtergitter links komplett	1
004-330-002	T'port (Front)	1

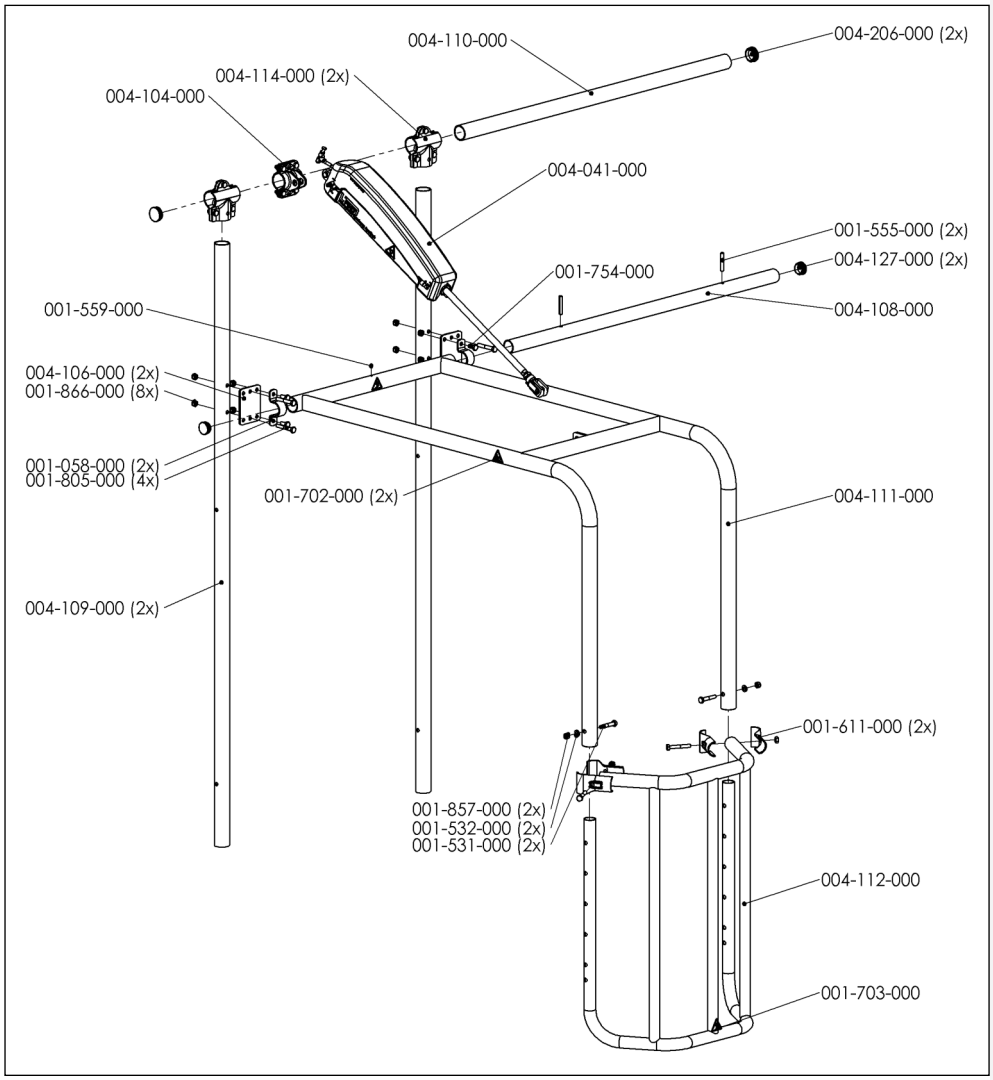
004-321-000 Befestigungsmaterial-Set FeedStation Walk-Through

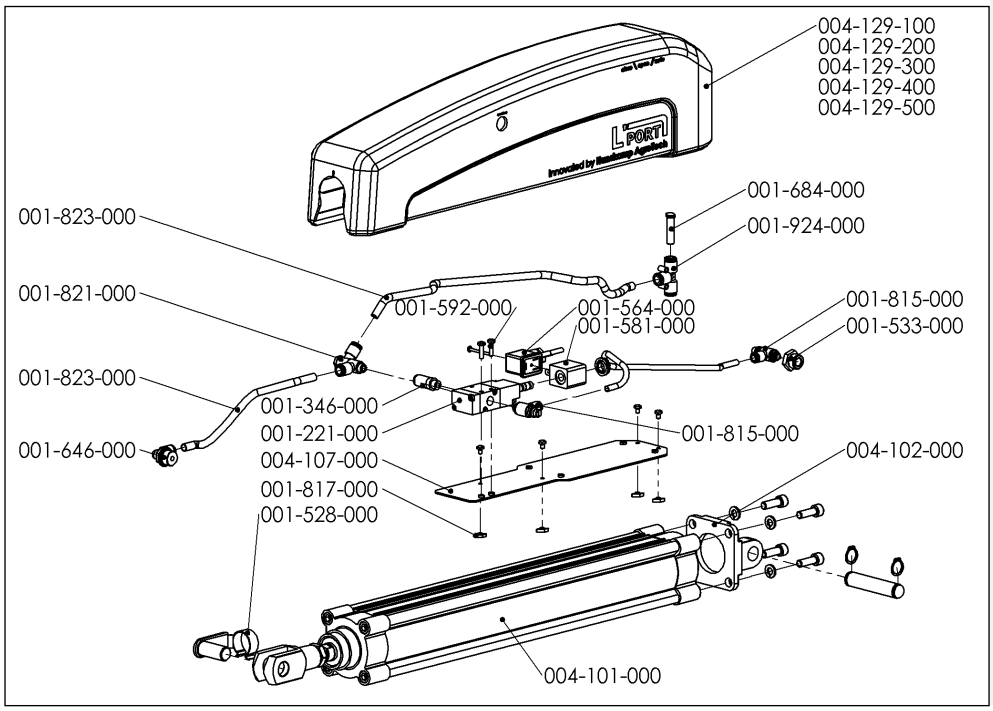
Artikelnummer	Beschreibung	Menge
001-707-000	Sicherungsring M10 DIN 125 8.8, elektrolytisch verzinkt	16
001-707-002	Gebogener Sicherungsring M10x34x3 DIN 440 8.8, elektro-lytisch verzinkt	8
001-866-000	Selbstsichernde Mutter M10 DIN 985 8.8, elektrolytisch verzinkt	12
011-124-000	Schraube M10x105 DIN 931 8.8, elektrolytisch verzinkt	12

Einzelteile 004-306-000 Futtergitter FeedStation Walk-Through, links

Artikelnummer	Beschreibung	Menge
001-707-001	Sicherungsring M10x34x3, elektrolytisch verzinkt	2
001-866-000	Selbstsichernde Mutter M10 A2	1
004-238-000	Blindnietmutter M8 Flanschkopf 1,5–4,5 mm	6
004-303-000	Seitengitter FS-WT links inkl. Futtertrog	1
004-313-000	Z/O-Abdeckplatte links für FS-WT	1
004-314-000	PipeFeeder Montagebügel links für FS-WT	1
004-315-000	Antenne-Abdeckplatte FS-WT 1 mm	1
004-316-000	Schlauchschutzplatte für MD im FS-WT	1
004-322-000	PE-Band 9/3 weiß, selbstklebend, 750 cm	0,05
004-329-000	Kabeldurchführungsrohr FS-WT 1¼ (42,4x2,6)	1
011-086-000	Verbindungsklemme, schwere Ausführung	1
011-148-000	Sechskantschraube M10x110, elektrolytisch verzinkt	1

Anhang 4 L'port





Anhang 5 Beschreibung Ersatzteile L'port

004-029-000 Einzelteile L'port Schließbügel, universell, ohne Steuerung

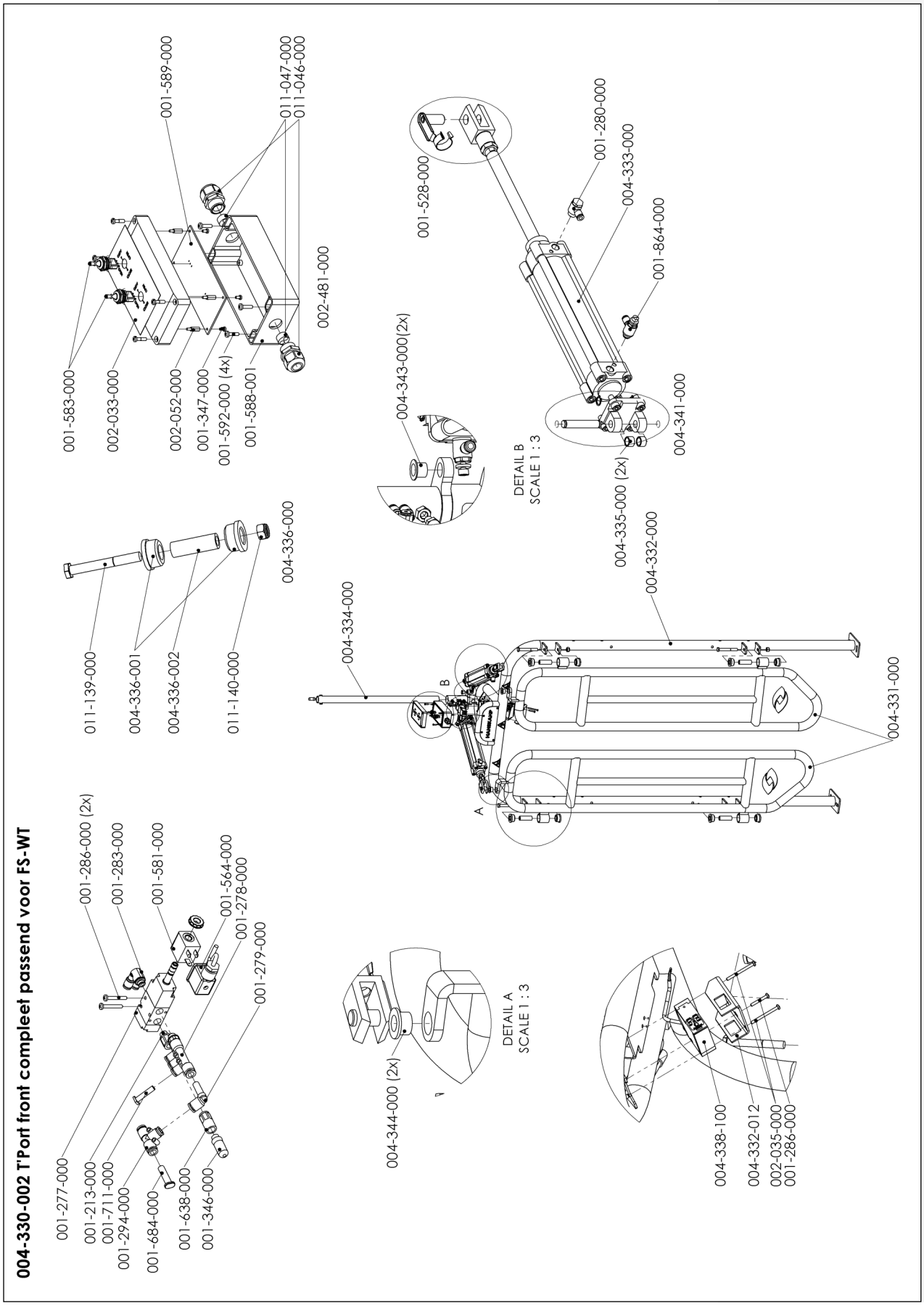
Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
004-108-000	Scharnierrohr LP 1¼"x2,6 l = 1190 mm	1
004-109-000	Stehendes Rohr LP 1½"x3,25 l= 1976 mm	2
004-110-000	Zylinderstützrohr LP 1½"x2,6 l = 1190 mm	1
004-111-000	Bewegendes Element LP	1
004-112-000	Verlängerungselement LP universell	1

004-052-000 Teilesatz L'port Universal ohne Steuerung

Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
001-058-000	Kompletter Abdeckbügel 1¼", feuerverzinkt	2
001-100-000	Anschlusskabel LiYY 2 x 0,5 mm, 2,75 m	1
001-531-000	Schraube M10x60 DIN 931 Edelstahl A2	2
001-532-000	Unterlegscheibe M10 A2 DIN 125	2
001-555-000	Spannstift 10x60, schwere Ausführung	2
001-559-000	Schmiernippel M6x1	1
001-582-000	Anschlusskappe für Spule	1
001-611-000	T-Klemme 2-teilig 1½" x 1¼", inkl. 1 Schraube M10x70	2
001-702-000	Warnaufkleber Handquetschgefahr	2
001-703-000	Warnaufkleber Stoßgefahr	1
001-754-000	Sechskantschraube M10x20 DIN 933 8.8, elektrolytisch verzinkt	4
001-755-000	Warnaufkleber Automatischer Start	2
001-805-000	Schraube M10x70 DIN 931 8.8, verzinkt	4
001-822-000	Blechschraube M4x25 DIN 7985 Edelstahl A2	2
001-857-000	Selbstsichernde Mutter M10 A2 DIN 985 beschichtet	2
001-866-000	Selbstsichernde Mutter M10 DIN 985 8.8, verzinkt	8
001-957-000	Zylinderkopfschraube M4x8 DIN 7985	4
001-977-000	TAPTITE 2000 M4x6 Torx T20 SFS Intec	4
004-041-000	Zylindersatz L'port Schließbügel	1
004-045-000	Doppel-Halbschale 4-Loch komplett, feuerverzinkt	1
004-106-000	Rohrmontageplatte LP, verzinkt	2
004-107-000	Montageplatte Zylinder LP	1
004-114-000	3-Loch T-Klemme 1½" x 1½", verzinkt	2
004-127-000	Runder Einsatz 1¼" (Ø42,4) grau	2

Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
004-129-100	Abdeckkappe Zylinder LP, schwarz ohne Steuerung	1
004-129-200	Abdeckkappe Zylinder LP, grün ohne Steuerung	1
004-129-300	Abdeckkappe Zylinder LP, blau ohne Steuerung	1
004-129-400	Abdeckkappe Zylinder LP, rot ohne Steuerung	1
004-129-500	Abdeckkappe Zylinder LP, orange ohne Steuerung	1

Anhang 6 T'port



Anhang 7 Beschreibung Ersatzteile T'port

004-330-002 T'port Front (FS-WT)

Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
002-481-000	Steuerkasten komplett T'port mit 2 x 3-Stufen-Schalter	1
004-331-000	T'port Gitter komplett	2
004-332-000	Rahmen T'port komplett	1
004-334-000	Kabeldurchführungsrohr 1" (33,7 x 2,6) l = 600 mm	1
004-336-000	Gleitlagereinsatzsatz inkl. Schraube und Mutter	4
004-337-000	Zylindersatz T'port komplett	1
004-338-000	Fotoelektrischer Sensor 24V AC/DC	1
004-332-012	Schutzabdeckung für fotoelektrischen Sensor T'port	1

Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
001-213-000	Gerade Steckkupplung 1/8 x 8 mm	1
001-277-000	Ventil 3-2 1/8" ohne Spule (T'port), normal offen	1
001-278-000	Mehrfachkupplung Kunststoff, gerade Gewinde RL45	1
001-279-000	Winkel-Steckkupplung niedrig RL46 Ø8-Ø8	1
001-280-000	Winkel-Banjo-Kupplung drehbar Kunststoff RL54 Ø6 1/4	2
001-283-000	Winkel-Doppelkupplung Banjo drehbar Kunststoff Ø6 1/8"	1
001-294-000	T-Kupplung 3 x 8 mm Steckanschluss	1
001-346-000	Schalldämpfer Kunststoff 1/8"	1
001-388-000	Druckluftschlauch 6x3,9 PU, wasserbeständig /50 m	0,031
001-528-000	Gabel GK M 63 Schließbügel	2
001-564-000	Schwarzer Stecker mit vergossenem Kabel 2 x 0,5 mm l = 20 cm	1
001-581-000	Spule für Ventil 24V DC 2 Watt	1
001-638-000	Gerade Steckkupplung 1/8 bi x 8 mm	1
001-684-000	Stopfen Ø8	1
001-711-000	Stopfen RL9T Ø6	1
001-823-000	PU-Schlauch 8x5,5 wasserbeständig /50 m	0,036
001-864-000	Mikro-Drosselventil Typ C 6 – 1/4"	2
004-333-000	Zylinder T'port Ø50 Hub 200	2
004-341-000	2-Backen Hinteres Scharnier für Zylinder Ø50	1

004-340-000 Befestigungssatz für T'port (FS-WT)

Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
001-286-000	Blechschraube M4x30 DIN 7985 8.8, verzinkt	3
001-702-000	Warnaufkleber Handquetschgefahr	2
001-592-000	Blechschraube M4x16 A2 mit Sternkopf	4
002-035-000	Blechschraube M4x50, verzinkt	2
004-242-000	Blindnietmutter M4 Flanschkopf	9
004-335-000	Distanzhülse Nylon 12x16x10	4
004-343-000	Gleitbuchse mit Flansch für Zylinderbefestigung T'port Hinteres Scharnier	2
004-344-000	Gleitbuchse mit Flansch für Zylinderbefestigung T'port Gabel am Gitter	2
010-260-000	Warnaufkleber T'port Automatischer Start	2
011-141-000	Schraube M8x12 DIN 933 8.8, verzinkt	2

004-336-000 Gleitlagereinsatzsatz inkl. Schraube und Mutter

Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
004-336-001	Gleitlagereinsatz passend für Ø42,4 Rohr	2
004-336-002	Distanzhülse Ø20 x 13, 61 mm lang	1
011-139-000	Schraube M12x95 DIN 931 8.8, verzinkt	1
011-140-000	Selbstsichernde Mutter M12 DIN 985 8.8, verzinkt	1

Hanskamp AgroTech BV
Xenonstraat 6
7031 HX Wehl
The Netherlands
Tel: +31 (0)314 - 393 797
www.hanskamp.com

Besuchen Sie uns auch auf: